



Fiery FS600 Pro und Fiery FS600

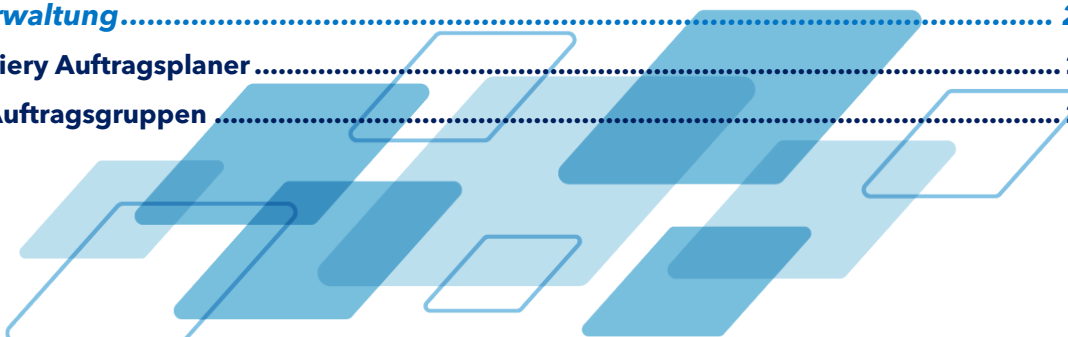
Produktleitfaden „Neuerungen“ für
Fiery Server für digitale Bogendruckmaschinen





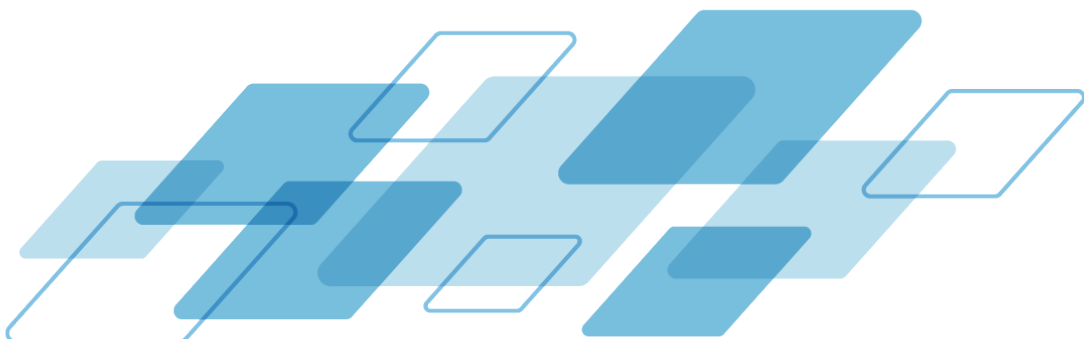
INHALT

Einführung	4
Neue Funktionen nach Innovations- und Grundlagenbereichen	5
Farb- und Bildtechnologie	6
Adobe PDF Print Engine 6.0	6
Automatisierung des Farbmanagements	6
1-Schritt-Farbmanagement.....	6
Zero-Touch-Nachkalibrierung	7
Fiery TrueBrand für alle Bogendruck-Server	8
Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung	9
Verbesserungen bei Fiery Spot Pro	9
Konfigurierbare Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung.....	10
Spot-Farbgruppen aktivieren/deaktivieren	11
Anzeigen des gemessenen Delta E in Musterbüchern	12
Verbesserungen bei Fiery ImageViewer	13
Spot-Farben bewahren mit Fiery ImageViewer Kurven	13
Anzeigen des bedruckbaren Bereichs	14
Hilfslinien bei der Linealfunktion	14
Verbesserungen bei der Benutzerfreundlichkeit	15
Unterstützung des PrintWide 2020-Quellprofils	15
Überfüllungsreduzierung	16
Verbesserte Unterstützung für Inline-Messgeräte	16
Unterstützung für dynamische Farbfeld-Layouts	16
Verbesserte Messgenauigkeit	17
Verbesserungen bei Spezialfarben	17
Steuerung des Überdrucks mit Spezialfarben	17
Subset-Profilerstellung	18
Produktivität	19
Intelligenter HyperRIP	19
Übermittlung von Aufträgen an Fiery JobFlow über Fiery Command WorkStation	21
Verbesserungen bei Fiery JobExpert	22
PostScript Support	22
Ermitteln der Datensatzlänge	23
Selektive Einstellungsvorgaben	24
Verwaltung	26
Fiery Auftragsplaner	26
Auftragsgruppen	27





Medienkatalog	29
Größenkatalog.....	29
Bearbeitung des globalen Paper Catalog/Medienkatalogs	31
Visueller Bildversatz	31
Fiery Preflight für externe Schwarz-Weiß-Server	34
Verbesserungen der Fiery Command WorkStation	34
Einfaches Abbrechen von Aufträgen.....	35
Sichtbare Server-IP-Adresse	35
Schnelleres Bearbeiten von Auftragsiteln.....	35
Erweiterte Ausgabeprofilnamen	35
Anpassbare Serverliste	36
Paper Catalog/Medienkatalog-Favoriten	36
Verbleibende Druckzeit.....	37
Voreinstellung der Leistung für Multitasking bei der Druckvorbereitung.....	37
Konnektivität	39
Microsoft Windows 10 IoT Enterprise LTSC 2021	39
Debian 11 Linux	39
Unterstützung für IPP 2.0	40
Konformität mit Mopria Print Service	40
Nativer Support für Universelles Drucken von Microsoft	41
Integration der Fiery IQ Cloud-Dienste	42
Sicherheit	43
Mit FIPS 140-2 konforme Datenverschlüsselung	43
Sicheres Löschen (NIST 800-88-konform)	43
Einmaliges Anmelden mit SSO (Single Sign-On)	44
Fiery High Security Kit v1.0	44
Geänderte/entfernte Funktionen	45
Fiery Learning	47
Kostenlose Lernressourcen	47
Fiery Zertifizierungsprogramme	47
Fiery Communities	48
Weitere Ressourcen	49





Einführung

Das neue Fiery® FS600 Pro/FS600 System bietet innovative, intelligente Technologie, um den wachsenden Anforderungen von Produktions-Druckumgebungen gerecht zu werden, und bietet Optionen zur Skalierung für zukünftiges Wachstum. Die neuen Funktionen der aktuellsten Version bieten die folgenden Kundenvorteile:

- Die Fiery HyperRIP Modusauswahl ist jetzt automatisiert, was für mehr Effizienz sorgt.
- Eine benutzerfreundlichere und direkt zugängliche Automatisierung rationalisiert den Prozess des Medienfarbmanagements und verbessert die Genauigkeit von Spot-Farben.
- Die neue Version gewährleistet die Einhaltung der organisatorischen Sicherheitsprotokolle und bietet wichtige Funktionen für Unternehmenskunden.
- Der Bediener hat jetzt mehr Kontrolle über die Druckreihenfolge, spezifische Eigenschaften können schneller auf mehrere Aufträge angewendet werden und die Medienverwaltung ist effizienter.





Fiery FS600 ist für integrierte Linux-basierte Server und Fiery FS600 Pro für externe Windows-basierte Server erhältlich. Der Begriff Fiery FS600 Pro wird auch als allgemeine Bezeichnung für die Software auf Systemebene verwendet.

Digitale Fiery Front-Ends basieren auf einer soliden Grundlage, die sich auf Sicherheit, Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit, Konnektivität und benutzerzentrierten Betrieb konzentriert. Neue Funktionen in den Fiery FS600 Pro Servern machen die grundlegenden Fiery Bereiche noch robuster und sorgen für mehr Zuverlässigkeit und Sicherheit im täglichen Betrieb. Dieser Produktleitfaden ist so aufgebaut, dass er neue Funktionen nach Innovationsbereichen sowie diese grundlegenden Aspekte vorstellt.

Dieser Leitfaden enthält am Ende jedes Funktionsabschnitts einen Schlüssel wie diesen, der die Verfügbarkeit der jeweiligen Funktion anzeigt.

Verfügbarkeit	Beschreibung
Externe Server für Bogendruck	Windows-basierte Server, die digitale Bogendruckmaschinen steuern
Integrierte Server für Bogendruck	Linux-basierte Server, die digitale Bogendruckmaschinen steuern
Standardmäßig	Standardmäßig verfügbar
Optional	Erfordert ein optionales Softwarepaket zur Aktivierung
--	Nicht verfügbar
Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen.	Verfügbar auf produktspezifischer Basis
Server	Diese Funktion ist Teil der FS600 Pro/FS600 Software für externe oder integrierte Server. Nicht in früheren Fiery Softwareversionen verfügbar.
Client	Die Funktion ist als Teil von Fiery Command WorkStation® 6.8 verfügbar

Neue Funktionen nach Innovations- und Grundlagenbereichen

 Farb- und Bildtechnologie	 Produktivität	 Verwaltung	 Konnektivität
<ul style="list-style-type: none"> • Adobe PDF Print Engine 6.0 • Automatisierung des Farbmanagements • Fiery TrueBrand für alle Bogendruck-Server • Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung • Neuerungen bei Fiery Spot Pro • Verbesserungen bei Fiery ImageViewer • Überfüllungsreduzierung • Unterstützung des PrintWide 2020-Quellprofils • Verbesserte Unterstützung für Inline-Messgeräte • Verbesserungen bei Spezialfarben 	<ul style="list-style-type: none"> • Intelligenter HyperRIP** • Übermittlung von Aufträgen an Fiery JobFlow® über Fiery Command WorkStation** • Verbesserungen bei Fiery JobExpert • Selektive Einstellungsvorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Fiery Auftragsplaner • Auftragsgruppen • Medienkatalog • Visueller Bildversatz • Bearbeitung von Einträgen im globalen Paper Catalog/Medienkatalog • Fiery Preflight für externe Schwarz-Weiß-Server** • Verbesserungen der Fiery Command WorkStation 	<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft® Windows 10 IoT Enterprise LTSC 2021** • Debian 11 Linux* • Unterstützung für IPP 2.0 • Konformität mit Mopria® Print Service • Nativer Support für Universelles Drucken von Microsoft • Integration der Fiery IQ® Cloud-Dienste



Schutz und Sicherheit

- Mit FIPS 140-2 konforme Datenverschlüsselung**
- Sicheres Löschen (NIST 800-88-konform)**
- Einmaliges Anmelden mit Single Sign-On (SSO)**
- Fiery High Security Kit v1.0**
- Unterstützung für IPP 2.0
- Konformität mit Mopria® Print Service

* Nur auf integrierten Linux-basierten Fiery Servern verfügbar

** Nur auf externen Windows-basierten Fiery Servern verfügbar

[Blau](#) – kennzeichnet Funktionen, die als Teil von Fiery Command WorkStation 6.8 verfügbar sind

Hinweis: Die Funktionen können je nach Druckermodell variieren. Diesbezügliche Detailinformationen enthalten die Datenblätter und Funktionsübersichten zu den einzelnen verfügbaren Produkten.



Farb- und Bildtechnologie

Adobe PDF Print Engine 6.0

Adobes PDF-basierter Raster Image Processor (RIP), die Adobe PDF Print Engine, ermöglicht direktes Rippen von PDF-Dateien ohne Konvertierung in PostScript und vermeidet so mögliche Fehler bei PDF-Dateien, die Transparenzen enthalten.



Adobe PDF Print Engine

Diese Unterstützung bietet Benutzern einen nativen End-to-End-PDF-Workflow, mit dem sie die Konsistenz und Flexibilität ihrer Druckausgabe vom Entwurf bis zum Druck optimieren können.

Fiery FS600 Pro Server enthalten die Adobe PDF Print Engine 6.0, die Unterstützung für PDF/X-6- und PDF/VT-3-Dateien bietet.



[Besuchen Sie die Webseite](#)

Vorteile:

- Eine qualitativ hochwertige Druckausgabe, die dem Erscheinungsbild des Dokuments auf dem Bildschirm entspricht.
- Minimierung des Einsatzes von Systemressourcen, wodurch der Druckprozess schnell und effizient wird.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Optional – erfordert Fiery JobExpert und das PDF-Verarbeitungspaket
Server- oder Client-Funktion	Server

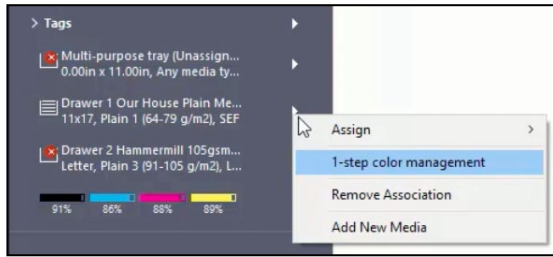
Automatisierung des Farbmanagements

Die Automatisierung des Farbmanagements mit Fiery ist eine Kombination aus zwei Funktionen, die harmonisch zusammenarbeiten, um mühelos großartige Farben für Anwender aller Erfahrungsstufen zu erzielen. Material kann in einem einzigen Schritt kalibriert und profiliert werden, woraufhin die vollautomatische Nachkalibrierung für Benutzer von Inline-Messgeräten für konsistente Farben sorgt – alles innerhalb der Fiery Command WorkStation.

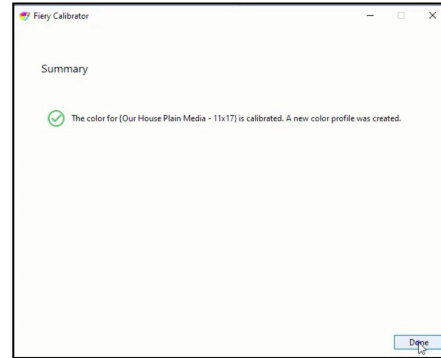
1-Schritt-Farbmanagement

Diese revolutionäre Funktion für das Medienfarbmanagement vereint die Kalibrierung und die Erstellung von Medienprofilen in einem einzigen Arbeitsschritt. Ein Rechtsklick auf das gewählte Medienfach führt den Anwender durch den kurzen, assistentengesteuerten Farbmanagementprozess. Neue Medien sind jetzt mit nur 4 Klicks für die Produktion bereit. Der Bediener muss keine Entscheidungen treffen, um eine hochwertige benutzerdefinierte Kalibrierung und ein Profil zu erstellen.

Sobald der Fiery Command WorkStation ein Medium „bekannt“ ist, geht der Prozess zur Erhaltung hervorragender Ergebnisse sogar noch schneller, da eine Nachkalibrierung nur erforderlich ist, wenn ein 1-Schritt-Farbmanagement eingeleitet wird.



1-Schritt-Farbmanagement für das Medienfach initiiert



Eine neue Kalibrierung und ein neues Medienprofil mit nur 3 Klicks

Diese Funktion funktioniert sowohl mit Handmessgeräten als auch mit Inline-Messgeräten, wobei die Inline-Geräte den höchsten Automatisierungsgrad bieten.

Vorteile:

- Automatisiert und rationalisiert den Prozess des Medienfarbmanagements.
- Reduziert die Zeit, die für die Erstellung einer Kalibrierung und eines Profils benötigt wird, um mehr als 60 % im Vergleich zu früheren Methoden.
- Liefert auf einfache Weise den größtmöglichen Gamut und die bestmögliche Qualität für alle Medien.
- Erfordert kein Fachwissen im Bereich Farbmanagement, um hervorragende Ergebnisse zu erzielen.
- Es ist nicht erforderlich, den Arbeitsbereich der Fiery Command WorkStation zu verlassen, um die Medien für die Produktion vorzubereiten.
- Umfasst die Option, die G7-Graustufenkalibrierung vollständig zu automatisieren.

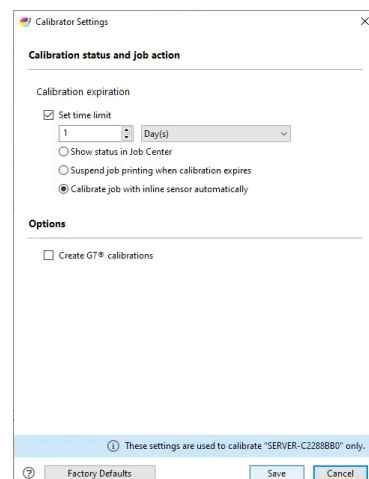
Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Erfordert ein Handmessgerät oder Inline-Messgerät Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen Erfordert eine Lizenz für Fiery Color Profiler Suite
Integrierte Server für Bogendruck	Erfordert ein Handmessgerät oder Inline-Messgerät Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen. Erfordert eine Lizenz für Fiery Color Profiler Suite
Server- oder Client-Funktion	Server

Zero-Touch-Nachkalibrierung

Zero-Touch ergänzt die 1-Schritt-Farbmanagementfunktion und ermöglicht eine geplante, vollautomatische und unbeaufsichtigte Nachkalibrierung.

Bei der Verwendung mit Inline-Messgeräten können Anwender die Nachkalibrierung in jedem beliebigen Intervall, das für ihre Druckumgebung geeignet ist, nach Medientyp planen. Da diese Funktion die Vorteile von Inline-Messgeräten nutzt, müssen die Bediener nicht eingreifen, um die Farbe wieder in den definierten Zustand zu bringen, der durch das 1-Schritt-Farbmanagement festgelegt wurde. Es handelt sich also um eine Lösung für die Medienfarbkalibrierung, bei der der Anwender nicht selbst Hand anlegen muss.



Vorteile:

- Vollautomatische und unbeaufsichtigte Nachkalibrierung ohne Bedieneringriff, um die Farbergebnisse auf Kurs zu halten.
- Garantiert genaue und konsistente Ergebnisse, ohne dass der Bediener an die Durchführung von Nachkalibrierungsroutinen denken muss.
- Die Produktion muss nicht mehr manuell angehalten werden, um die Nachkalibrierung der Medien vorzunehmen.

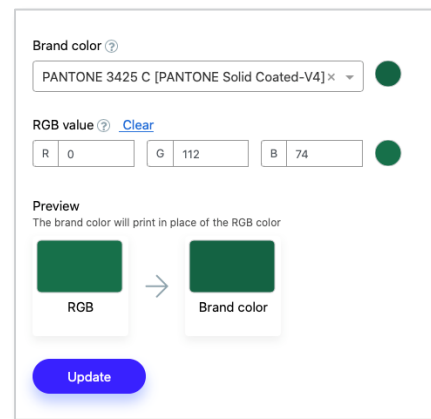
Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen.
Integrierte Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen.
Server- oder Client-Funktion	Server

Fiery TrueBrand für alle Bogendruck-Server

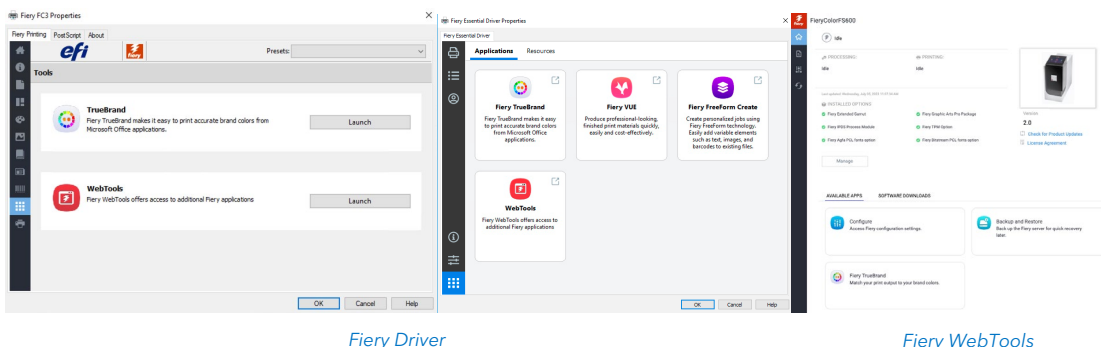
Eine der häufigsten Herausforderungen beim Drucken besteht darin, Dokumente, die in Microsoft Office-Anwendungen erstellt wurden, die nur RGB-Farben und keine Spot-Farben unterstützen, mit den akkuraten Markenfarben zu drucken.

Mit Fiery TrueBrand™, das jetzt für alle Fiery Bogendruck-Server verfügbar ist, ist die Zuordnung von RGB-Werten zu benannten Spot-Farben einfach. Die Anwendung Fiery TrueBrand führt den Benutzer durch die einzelnen Schritte, um zunächst die gewünschte benannte Farbe und dann die entsprechenden RGB-Werte auszuwählen. Sobald diese Werte auf dem Fiery Server eingestellt sind, wird die RGB-Kombination, die in reinen RGB-Anwendungen verwendet wird, automatisch der gewünschten benannten Farbe für zukünftige Drucke zugeordnet. Die Benutzer sind nur wenige Klicks davon entfernt, Präsentationen, Broschüren und andere Microsoft Office-Dokumente mit akkuraten Markenfarben zu erstellen.



Zuordnung von Markenfarben zu RGB-Werten in der Anwendung Fiery TrueBrand

Auf die Anwendung Fiery TrueBrand kann über folgende Anwendungen zugegriffen werden:



Fiery Driver

Fiery WebTools



[Video ansehen](#)

Vorteile:

- Einfacher Weg zur Erstellung von Dokumenten mit akkuraten Markenfarben.
- Keine speziellen Farbkenntnisse erforderlich.
- Geeignet für alle Druckumgebungen.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Standardmäßig
Server- oder Client-Funktion	Server

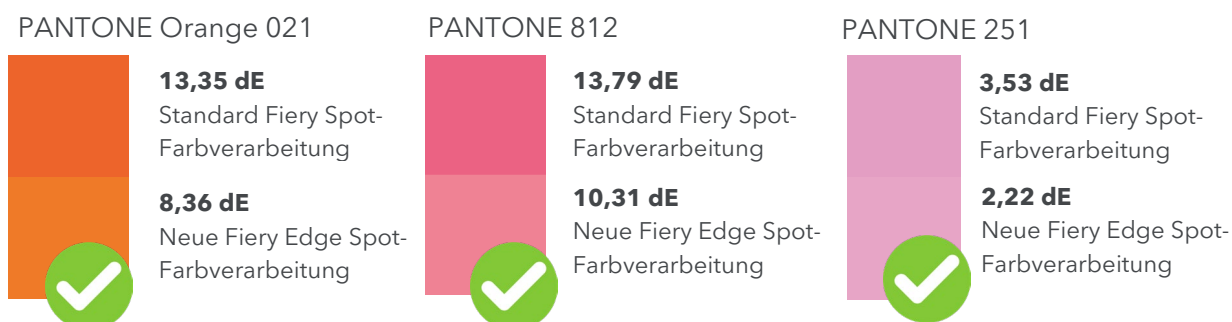
Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung

Die Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung ist eine neue Spot-Farbtechnologie, die standardmäßig auf allen Fiery FS600 Pro Servern verfügbar ist.

- Sie kann eine dE-2000-Verbesserung von bis zu 20 % bei Spot-Farben in der Nähe von oder außerhalb des Gamuts für CMYK-Drucker erzielen.
- CMYK+-Drucker können eine Verbesserung von bis zu 40 % bei dE-Werten für Spot-Farben in der Nähe von oder außerhalb des Gamuts erzielen.

Bei Spot-Farben im Farbraum bei CMYK- und CMYK+-Druckern kann sich auch eine dE-Verbesserung zeigen, obwohl visuelle Änderungen möglicherweise gering sind.

Beispiele (siehe Verbesserung bei nachstehenden dE-Werten):



Vorteil:

- Verbesserte Spot-Farbpräzision, besonders bei außerhalb des Gamuts liegenden Farben

Verbesserungen bei Fiery Spot Pro

Die folgenden Funktionen sind mit Fiery Spot Pro, Teil des [Fiery Graphic Arts Pro Package](#) für externe Server für den Bogendruck, und dem [Fiery ColorRight Package](#) für integrierte Server für den Bogendruck verfügbar.

- Konfigurierbare Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung
- Spot-Farbgruppen aktivieren/deaktivieren
- Anzeigen des gemessenen Delta E in Musterbüchern

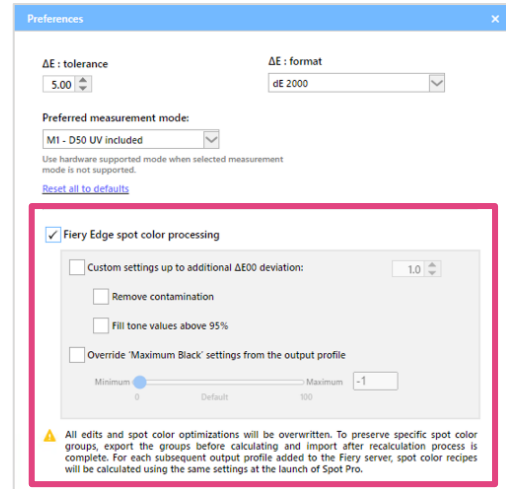
Konfigurierbare Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung

Benutzer von Fiery Spot Pro können die Vorteile der konfigurierbaren Optionen in der Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung nutzen, um Folgendes zu erreichen:

- Erzielen eines klareren Farbbildes.
- Reduzieren der Menge von Tinte/Toner, die in Spot-Farbrezepturen verwendet werden.
- Deaktivieren der Fiery Edge Technologie zur Verarbeitung von Spot-Farben.

Klareres Farbbild

In Fiery Spot Pro können Bediener die verfügbaren Fiery Edge Spot-Farbverarbeitungsoptionen so konfigurieren, dass ein klareres Farbbild entsteht. Dies kann erreicht werden, indem eine Farbe aus dem Spot-Farbrezept entfernt wird, das einen sehr niedrigen Wert enthält (*Kontaminationen entfernen*), was bei hellen Farben am auffälligsten ist. Stattdessen können die Bediener auch 100 % einer Farbe in einem Spot-Farbrezept verwenden, bei bereits 95 % oder höher (*Fülltonwerte über 95 %*), wodurch weiße Punktierungen bei dunklen oder gesättigten Farben vermieden werden.



Beispiele (die nachstehenden fettgedruckten geänderten Werte C, M, Y, K sind zu beachten):

PANTONE Gelb C



Standard Fiery Spot-Farbverarbeitungsrezeptur: C 0,00, M

Neue Fiery Spot-Farbverarbeitungsrezeptur:

PANTONE Kräftiges Rot C



Standard Fiery Spot-Farbverarbeitungsrezeptur:

Neue Fiery Spot-Farbverarbeitungsrezeptur:
C 0,00, M 100,00, Y 46,87, K 0,00

Reduzierte Menge von Tinten/Toner, die in Spot-Farbrezepturen verwendet werden

Mit der Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung kann die verwendete Tinten-/Tonermenge reduziert werden. Durch das Begrenzen von Spot-Farbrezepturen auf 3 Farben plus Schwarz sind potenzielle Kosteneinsparungen möglich. Außerdem können für CMYK+-Drucker stabilere Spot-Farben produziert werden, indem Inkonsistenzen beim Auftragen von 6 oder mehr Farben in einem einzigen Bereich verhindert werden, wodurch auch Metamerismus-Effekte vermieden werden können.

In Fiery Spot Pro können Bediener die Option *Maximale schwarze Einstellungen vom Ausgabeprofil überschreiben* wählen, um zu steuern, welche Menge nicht-schwarzer Tinte/Toner bei grauen

Spot-Farbrezepturen verwendet wird. Dies ähnelt der bestehenden Option *CMYK Grau nur mit Schwarz drucken*, die in „Auftragseigenschaften“ verfügbar ist. Diese Funktion gilt jedoch nur für Spot-Farben und ermöglicht eine zusätzliche Steuerung bei der Zusammensetzung des Grau-Wertes, die über das im Ausgabeprofil definierte Maß hinausgeht.

Option zum Deaktivieren der Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung

Einige Anwender müssen möglicherweise anstelle der Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung die traditionelle Fiery Spot-Farbverarbeitung verwenden. In diesem Fall können sie die Fiery Edge Spot-Farbverarbeitungstechnologie deaktivieren, indem Sie das Kontrollkästchen in Fiery Spot Pro deaktivieren.

ⓘ Dadurch werden jedoch vorhandene Spot-Farbbearbeitungen auf dem Fiery Server entfernt und für alle nachfolgenden Aufträge verwendet.

Wir empfehlen Ihnen dringend, Spot-Farbgruppen im .icc-Dateiformat zu sichern, bevor die Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung deaktiviert wird.

Bediener können jederzeit zur Fiery Edge Spot-Farbverarbeitungstechnologie zurückwechseln.

Vorteile:

- Verringerung der Menge der in CMYK+-Spot-Farbrezepturen verwendeten Tinten/Toner, was zu Tinten/Toner-Einsparungen führen kann
- Erzielen eines klareren Farbbildes

Spot-Farbgruppen aktivieren/deaktivieren

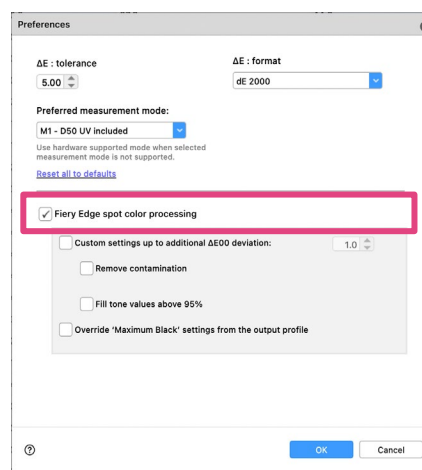
Fiery Server werden standardmäßig mit einer Vielzahl von Spot-Farbgruppen ausgeliefert. Manche Anwender werden jedoch einige der Standardgruppen möglicherweise nie verwenden. Wenn sie jedoch nach einer bestimmten Spot-Farbe suchen, müssen sie sich trotzdem durch die Ergebnisse klicken, die viele nicht benötigte Farben anzeigen.

Mit Fiery Spot Pro können Benutzer Spot-Farbgruppen aktivieren (anzeigen) oder deaktivieren (ausblenden). Sie können so z. B. nur die Gruppen aktivieren, die sie regelmäßig verwenden. In diesem Fall sucht Fiery Spot Pro bei der Suche nach einer bestimmten Spot-Farbe nur in den aktivierten Gruppen, was zu schnelleren Suchergebnissen führt.

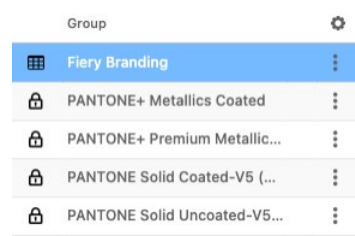
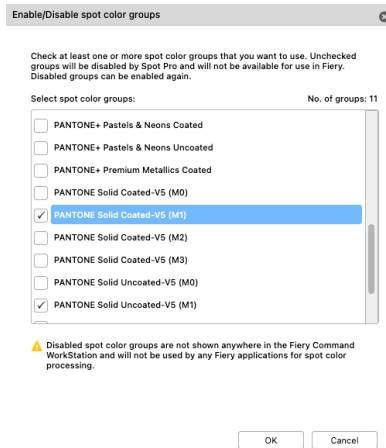
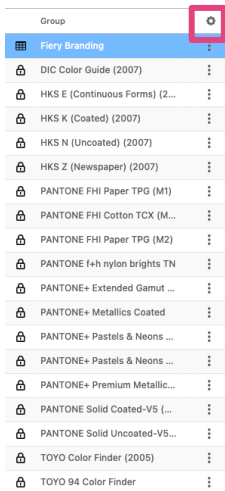
Benutzer können deaktivierte Spot-Farbgruppen jederzeit wieder aktivieren.

Deaktivierte Spot-Farbgruppen werden nicht nur in Fiery Spot Pro ausgeblendet, sondern auch in anderen Anwendungen, die auf Spot-Farben zugreifen, z. B. Fiery ImageViewer, Fiery TrueBrand und Auftragseigenschaften.

Die Möglichkeit, Spot-Farbgruppen zu aktivieren/deaktivieren, gilt für standardmäßige Spot-Farbgruppen, importierte Gruppen und benutzerdefinierte Spot-Farbgruppen.



Wenn Sie dieses Kontrollkästchen in den Spot Pro Voreinstellungen deaktivieren, wird die Fiery Edge Spot-Farbverarbeitung deaktiviert.



Beispiel für die Ansicht der Spot-Farbgruppen im Originalzustand. Oben rechts befindet sich ein Zahnradsymbol. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster „Aktivieren/Deaktivieren“ zu öffnen.

Deaktivieren Sie im Konfigurationsfenster alle Gruppen, die Sie nicht anzeigen möchten. Oder wählen Sie all die Gruppen aus, die Sie anzeigen möchten.

Beispiel für eine Ansicht von Spot-Farbgruppen, in der ausgewählt wurde, welche Gruppen sichtbar sein sollen.



[Video ansehen](#)

Vorteile:

- Optimiertes Spot-Farberlebnis, da von Anwendern nur die gewünschten Spot-Farbgruppen angezeigt werden
- Das Deaktivieren nicht benötigter Spot-Farbgruppen führt zu einer effizienteren Spot-Farbsuche

Verfügbarkeit:

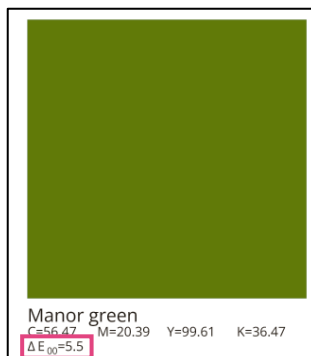
Externe Server für Bogendruck	Optional
Integrierte Server für Bogendruck	Optional
Server- oder Client-Funktion	Server

Anzeigen des gemessenen Delta E in Musterbüchern

In Fiery Spot Pro können die Bediener wählen, die gemessenen Delta E(dE)-Werte der Farben in gedruckten Musterbüchern anzuzeigen. Diese Funktion fordert den Bediener auf, die Farbmusterfarben vor dem Musterbuchdruck zu messen.



Musterbuch mit gemessenem dE für jede Farbe.



Nahansicht des gemessenen dE

Vorteil:

- Zeigt Markenbesitzern an, wie akkurat die Markenfarben auf einem bestimmten Medium gedruckt werden

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Optional
Integrierte Server für Bogendruck	Optional
Server- oder Client-Funktion	Client

Verbesserungen bei Fiery ImageViewer

Fiery ImageViewer bietet eine Reihe leistungsstarker neuer Funktionen für Fiery FS600 Pro Server. Diese Funktionen helfen Anwendern, Vorstufenaufgaben noch effizienter zu gestalten:

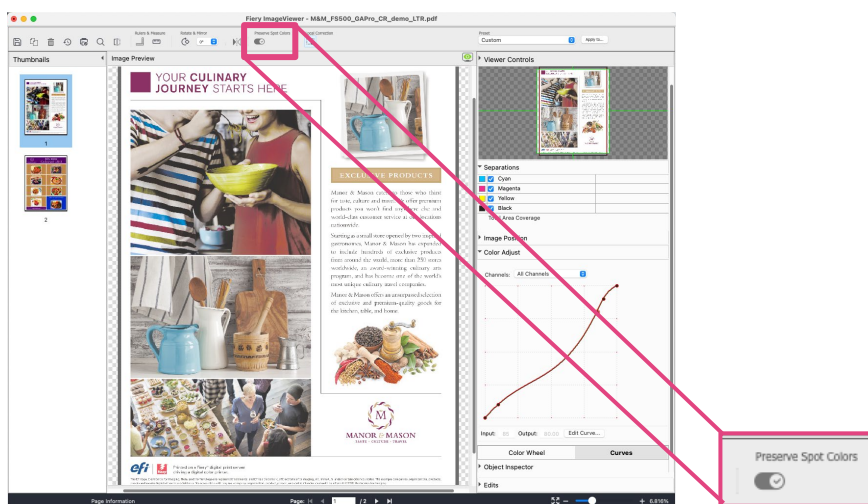
- Beibehaltung von Spot-Farben bei der Bearbeitung von ImageViewer Kurven
- Anzeigen des Bildbereichs auf einer Seite
- Lineal-Hilfslinien für die genaue Überprüfung der Seite
- Verbesserungen bei der Benutzerfreundlichkeit
- Visueller Bildversatz (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwaltung](#))

Fiery ImageViewer ist Bestandteil des [Fiery Graphic Arts Pro Package](#) für externe Server für den Bogendruck und des [Fiery ColorRight Package](#) für integrierte Server für den Bogendruck.

Spot-Farben bewahren mit Fiery ImageViewer Kurven

Fiery ImageViewer bietet die Möglichkeit, Farbkurven in einem Dokument für die gesamte Seite oder für ausgewählte Seitenbereiche anzupassen. Wenn ein Anwender die Farbkurven der Seite oder eines bestimmten Bereichs anpassen, dabei aber sicherstellen muss, dass sich die Änderung nicht auf die Spot-Farben in diesem Bereich auswirkt, kann er mit ImageViewer jetzt die Farbkurven nach Bedarf anpassen, und gleichzeitig alle Spot-Farben beibehalten.

Enthält eine Seite beispielsweise ein Bild und ein Firmenlogo, kann der Anwender die Farbkurven für das Bild anpassen, während die Markenfarben des Firmenlogos erhalten bleiben.



Wenn der Anwender in Fiery ImageViewer die Schaltfläche „Spot-Farben beibehalten“ aktiviert, wirken sich die Kurvenbearbeitungen nicht auf die Spot-Farbwerte aus.



[Video ansehen](#)

Vorteile:

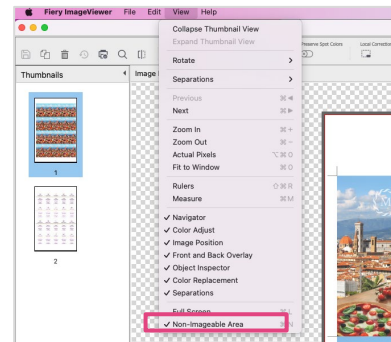
- Flexibilität, Farbkurven nach Bedarf zu bearbeiten, während gleichzeitig die Markenfarbintegrität erhalten wird

Verfügbarkeit:

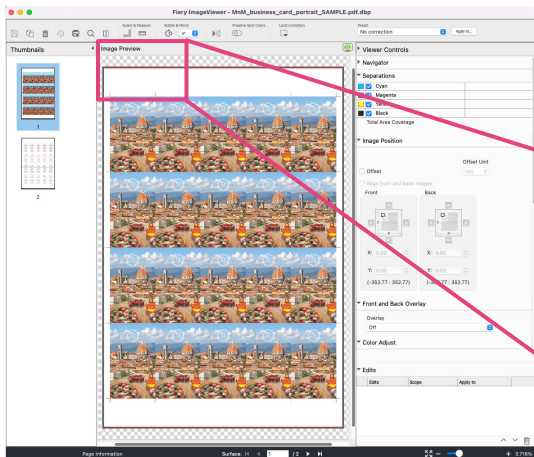
Externe Server für Bogendruck	Optional
Integrierte Server für Bogendruck	Optional
Server- oder Client-Funktion	Server

Anzeigen des bedruckbaren Bereichs

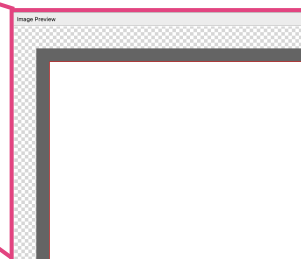
Anwender können jetzt den bedruckbaren Bereich eines Bogens anzeigen. Somit wird bestätigt, dass der gesamte Inhalt in diesem Bereich gedruckt wird und dass kein Inhalt während des Weiterverarbeitungsprozesses beeinträchtigt wird. Durch Anzeige dieser Vorschau vor dem Druckvorgang werden die Druckausschussquote und Nacharbeit reduziert.



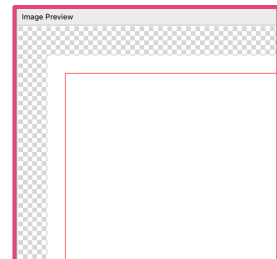
Option „Nicht-bedruckbaren Bereich anzeigen“ in ImageViewer



Bildvorschau mit aktivierter Option „Nicht-bedruckbaren Bereich anzeigen“.



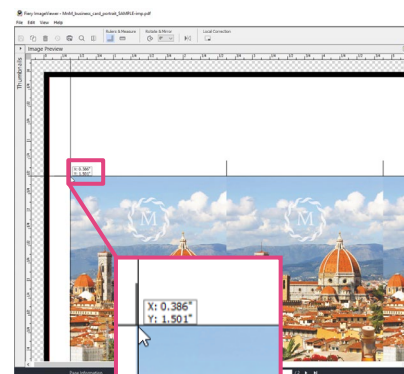
Nahansicht des markierten Bereichs. Der schwarze Rahmen gibt den nicht bedruckbaren Bereich der Seite an. Die rote Linie markiert den Seitenrand.



Ansicht desselben Bereichs, während die Option „Nicht-bedruckbaren Bereich anzeigen“ deaktiviert ist. Die rote Linie, die den Seitenrand markiert, ist besser sichtbar.

Hilfslinien bei der Linealfunktion

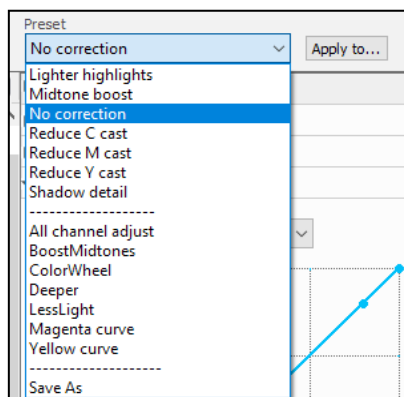
Mit dem Lineal-Tool können jetzt Hilfslinien verwendet werden, um sicherzustellen, dass Seitenobjekte an ihrer vorgesehenen Position auf einer Seite ausgerichtet sind. Anwender können die horizontalen und vertikalen Hilfslinien von einer Ecke des Fensters an eine beliebige Position ziehen. Die Hilfslinien zeigen den Abstand eines bestimmten Punktes von den Rändern einer Seite.



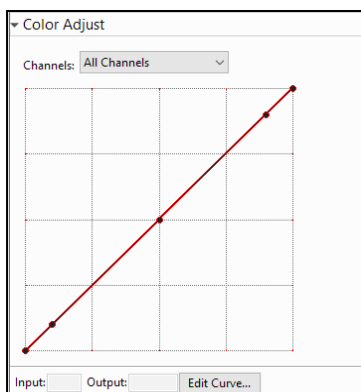
Mit den neuen Hilfslinien des Lineals kann sichergestellt werden, dass sich Seitenobjekte in der richtigen Position auf einer Seite befinden.

Verbesserungen bei der Benutzerfreundlichkeit

- Fiery ImageViewer Kurvenvorgaben – sowohl Standard- als auch vom Anwender erstellte Vorgaben – sind jetzt alphabetisch im Drop-down-Menü angeordnet. Dadurch können die Anwender die Vorgabe, die sie benötigen, schneller finden.
- Die Option „Alle Kanäle“ ist jetzt die Standardansicht. Mit der Option „Alle Kanäle“ (auch bekannt als globale Kurvenanpassung) können Anwender die Kurven aller Kanäle gleichzeitig anpassen. Dadurch können Kurvenanpassungen in allen Separationen, wie z. B. Mittelton und Schatten, schneller erfolgen bzw. Kurven schneller hervorgehoben werden.



Vorgaben sind jetzt alphabetisch aufgeführt



Die Option „Alle Kanäle“ ist jetzt die Standardansicht

Vorteile:

- Verringert Fehldrucke und Nacharbeit, da im Voraus bekannt ist, ob bestimmte Seitenbereiche nicht gedruckt werden können.
- Stellt sicher, dass sich Seitenobjekte in der richtigen Position auf einer Seite befinden.
- Liefert beschleunigten Zugriff auf Vorgaben
- Ermöglicht schnellere Kurvenanpassungen

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Optional
Integrierte Server für Bogendruck	Optional
Server- oder Client-Funktion	Client

Unterstützung des PrintWide 2020-Quellprofils

Die Unterstützung dieses Idealliance-Referenzprofils verschafft Anwendern Vorteile in Szenarien, in denen sie stärker gesättigte Ergebnisse erzielen möchten:

- Das PrintWide 2020-Profil kann als CMYK-„Übersetzungsraum“ dienen, in den Anwender stark gesättigte Originalbilder (in der Regel RGB) konvertieren können, ohne die Farbtreue zu verlieren.
- Das PrintWide 2020-Profil kann als „Sättigungsverstärker“ für CMYK-Dateien dienen, wenn es einer CMYK-Datei zugewiesen wird.

Vorteile:

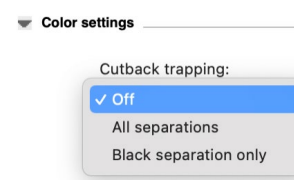
- Erzielt bei Bedarf Ergebnisse mit maximalem Gamut sowohl für RGB- als auch für CMYK-Dateien, ohne negative Auswirkungen auf kritische Farbbereiche wie Haut- und Neutraltöne.

Verfügbarkeit:

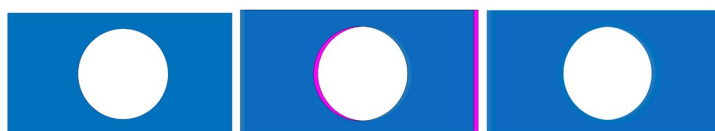
Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Standardmäßig
Server- oder Client-Funktion	Server

Überfüllungsreduzierung

Wenn Bediener einen einzelnen Farbton einer zusammengesetzten Farbe auf einem weißen Hintergrund sehen, weil eine Fehlregistrierung der Maschine vorliegt, können sie mit der Option „Überfüllungsreduzierung“ manuell bestimmte Separationen (in der Regel dunklere Separationen) definieren, die von den Rändern eines Objekts zurückgeschnitten werden. Dies ist auch beim CMYK+-Druck nützlich.



Einstellungen der Überfüllungsreduzierung in Auftragseigenschaften



Beispiel für eine gute Ausgabe (korrekte Ausrichtung)

Beispiel für eine Ausgabe mit Fehlregistrierung.

Die Funktion „Überfüllungsreduzierung“ zieht alle Tinten/Toner mit Ausnahme der dunkelsten zurück, um Fehlregistrierungen auszugleichen.

Vorteile:

- Hilft dem Bediener, Fehlregistrierungen auszugleichen, um eine qualitativ hochwertige Ausgabe zu gewährleisten.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen.
Integrierte Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen.
Server- oder Client-Funktion	Server

Verbesserte Unterstützung für Inline-Messgeräte

Unterstützung für dynamische Farbfeld-Layouts

Die Fiery FS600 Pro Server verfügen über eine integrierte Unterstützung für eigene Diagramme und Medienkeile, die mit Inline-Messgeräten verwendet werden können, die ganz oder teilweise auf der RGB-Scanner-Technologie basieren. Dank der integrierten Unterstützung benötigen Bediener keine Server-Farbfelder, um künftig eigene Diagramme und Medienkeile zu drucken und zu messen.

Vorteile:

- Bietet den Anwendern eine sofortige Lösung, wenn sie ein neues Diagramm und/oder Keil-Layouts verwenden müssen.

Verbesserte Messgenauigkeit

Ein neuer Algorithmus platziert Farbfelder für Diagramme und Medienkeile in der idealen Reihenfolge, um die negativen Auswirkungen benachbarter Felder auf die Genauigkeit der Messwerte zu reduzieren. Diese Funktion ist für Inline-Messgeräte verfügbar, die ganz oder teilweise auf der RGB-Scanner-Technologie basieren.

Vorteile:

- Verbessert die Genauigkeit der Messdaten von Inline-Messgeräten.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen.
Integrierte Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen.
Server- oder Client-Funktion	Server

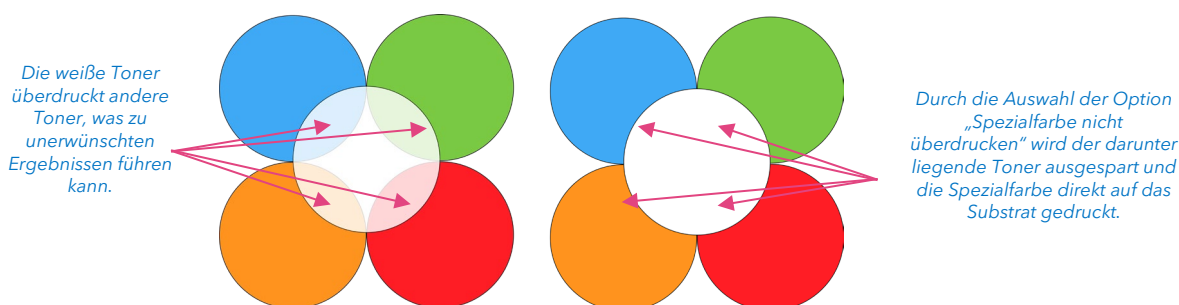
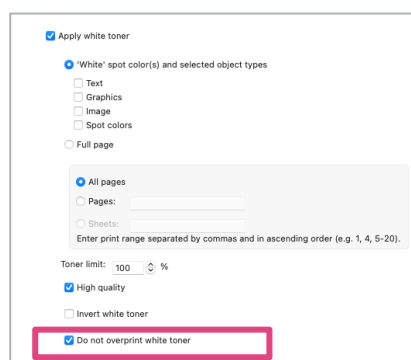
Verbesserungen bei Spezialfarben

Die Funktionen in diesem Abschnitt sind möglicherweise für bestimmte Druckmodule verfügbar, die Spezialfarben oder CMYK+ unterstützen.

Steuerung des Überdrucks mit Spezialfarben

Bei Fiery Servern, die Spezialfarben unterstützen, kann der Anwender die Überdrucken-Anweisungen einer Datei außer Kraft setzen, sodass Objekte mit Spezialfarben den Hintergrund aussparen. Auf diese Weise kann der Spezialtoner direkt auf das Substrat gedruckt werden.

Dadurch wird die Möglichkeit ausgeschlossen, dass andere Farben unter den Spezialfarben durchscheinen.



Die weiße Toner überdrückt andere Toner, was zu unerwünschten Ergebnissen führen kann.

Durch die Auswahl der Option „Spezialfarbe nicht überdrucken“ wird der darunter liegende Toner ausgespart und die Spezialfarbe direkt auf das Substrat gedruckt.

Vorteile:

- Bietet dem Benutzer mehr Kontrolle über das Überdrucken von Spezialfarben

Verfügbarkeit:

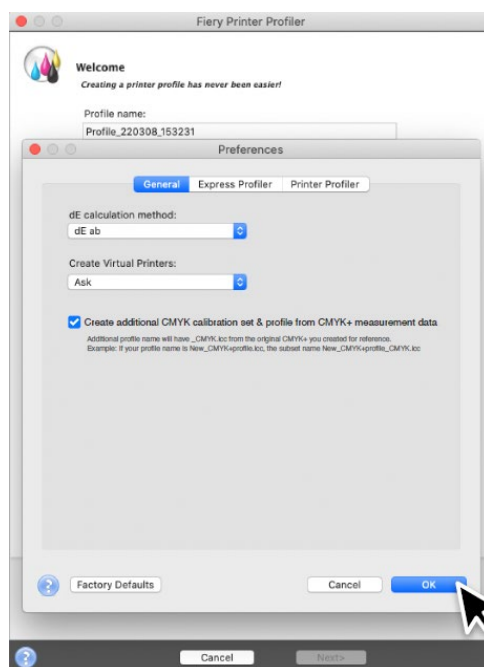
Externe Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen.
Integrierte Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen.
Server- oder Client-Funktion	Server

Subset-Profilerstellung

Die Subset-Profilerstellung erstellt automatisch ein CMYK-Profil und eine Kalibrierung, wenn ein Anwender ein CMYK+X-Profil und eine Kalibrierung erstellt. Das bedeutet, dass der Anwender nur einen Satz Messfelder drucken und messen muss, um zwei hochwertige Ergebnisse zu erzielen - eines für den Druck in CMYK und eines für den Druck in CMYK plus Gamut-erweiternde Farben.

Vorteile:

- Verringert den Profilierungsaufwand erheblich, wenn der Drucker sowohl im CMYK- als auch im CMYK+-Modus betrieben wird.



Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen. Erfordert Fiery Color Profiler Suite
Integrierte Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen. Erfordert Fiery Color Profiler Suite
Server- oder Client-Funktion	Client (Fiery Color Profiler Suite 5.5 und höher)

Produktivität

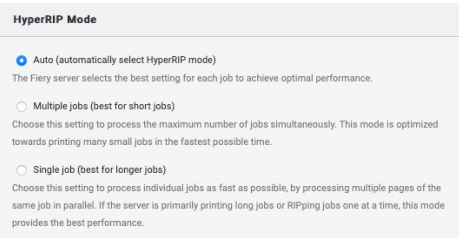
Intelligenter HyperRIP

Die proprietäre Fiery HyperRIP™ Technologie macht die marktführenden Fiery Server noch schneller, indem sie mehrere Segmente eines Auftrags oder mehrere Aufträge gleichzeitig auf mehreren Prozessorkernen verarbeitet.

Bisher war die Auswahl des HyperRIP Modus nur als Systemeinstellung möglich. Der Einzelauftragsmodus war die Standardeinstellung. Sobald ein Anwender einen HyperRIP Modus auswählte, galt dieser für alle Aufträge, es sei denn, er änderte ihn manuell, indem er die Einstellung in Configure aktualisierte, gefolgt von einem Neustart des Servers.

Nun schaltet der intelligente HyperRIP den Fiery Server automatisch zwischen dem Einzelauftrags- und dem Modus für mehrere Aufträge um. Dies kann den Durchsatz und die Gesamtproduktivität in Druckumgebungen, die eine Vielzahl von Aufträgen produzieren, verbessern, da für jeden Auftrag der optimale HyperRIP Modus ausgewählt wird.

✦ In einigen Fällen kann der intelligente HyperRIP auf einem Fiery FS600 Pro NX Premium Server einen Auftrag mit gemischter Länge **bis zu zweimal schneller** verarbeiten als ein Fiery FS500 Pro NX Premium Server mit herkömmlichem HyperRIP.



HyperRIP Modusoptionen in Fiery Configure

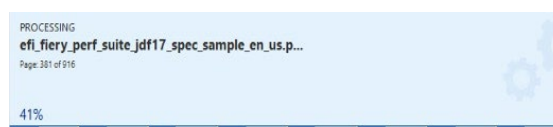
Neben der schnelleren Verarbeitung verbessert der intelligente HyperRIP die Gesamteffizienz der Produktion, da der Bediener die Produktion nicht anhalten und den Fiery Server neu starten muss, um den HyperRIP Modus zu ändern.

Intelligenter HyperRIP (Auto-Modus) ist die Standardeinstellung des Servers. Der Anwender hat jedoch weiterhin die Möglichkeit, entweder den Modus für mehrere Aufträge oder den Einzelauftragsmodus als Standard zu wählen. Dies kann in Fällen nützlich sein, in denen die meisten Aufträge ähnlich lang sind (entweder kurze Aufträge, wie z. B. Buchumschläge, oder längere Aufträge, wie z. B. Buchblöcke). Der intelligente HyperRIP ist verfügbar, wenn Sie sowohl die Adobe PDF Print Engine als auch PostScript (CPSI) als Verarbeitungspfad verwenden. Vorhandene Funktionen, wie z. B. Rush RIP, funktionieren weiterhin mit Aufträgen, die vom intelligenten HyperRIP im Einzelauftragsmodus verarbeitet werden.

Beachten Sie, dass nicht alle Auftrags- und Workflow-Typen einige der spezifischen HyperRIP Modi unterstützen. Bitte lesen Sie die Abschnitte für weitere Details.

Einzelauftragsmodus

Dieser Modus ermöglicht die gleichzeitige RIP-Verarbeitung eines einzelnen Auftrags. Er ist besonders nützlich für größere Aufträge mit mehr als 20 Seiten.



Im Einzelauftragsmodus von HyperRIP unterstützte Dateiformate

In der folgenden Tabelle werden die unterstützten Dateiformate aufgeführt und Einschränkungen für einige Workflows und Druckeinstellungen angegeben. Falls der Fiery Server feststellt, dass eine Datei nicht für HyperRIP in Frage kommt, wird der Auftrag automatisch über den Einzel-RIP-Pfad geroutet.

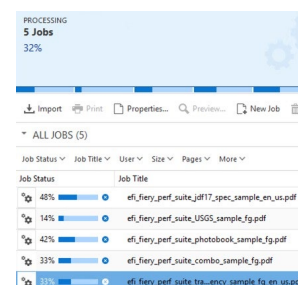
Dateityp	Normal	Duplex	XObjects Formularecache	Gemischte Medien	Kontrollstreifen	Druckbereich/ Seite/ Datensatz	Ausschließen	Post-flight-Prüfung	Warteschlange „Direktdruck“
PostScript (CPSI) Workflow									
PDF	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
PostScript (PS)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
PDF/VT	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja
PPML	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja
VPS	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja
VIPP (nur Xerox Server)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja
Fiery FreeForm™ Master	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
FreeForm Variable	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	Ja
FreeForm Create (.ffc)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
FreeForm Plus (.ffp)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
TIFF	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
EPS	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Adobe PDF Print Engine Workflow									
PDF	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
PDF/VT	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
FreeForm Plus	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
PDF-Gruppe	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
PCL-Workflow									
PCL	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Modus „Mehrere Aufträge“

Dieser Modus ermöglicht die gleichzeitige RIP-Verarbeitung mehrerer Aufträge. Ideal für kleinere Aufträge, z. B. Buchumschläge, Broschüren oder Flyer. Einige Dateiformate werden im Modus „Mehrere Aufträge“ nicht unterstützt; sie werden mit einem Einzel-RIP-Pfad verarbeitet. Dies sind: PPML, PDF/VT, VIPP, PCL und FreeForm.



[Video ansehen](#)



Vorteile:

- Wählt intelligent den effizientesten HyperRIP Modus für jeden Auftrag
- Ermöglicht Leistungs- und Effizienzsteigerungen bei Aufträgen mit unterschiedlicher Länge

- Sorgt für einen reibungslosen Produktionsablauf: Der Fiery Server muss nicht angehalten und neu gestartet werden, um den HyperRIP Modus zu ändern.

Verfügbarkeit:

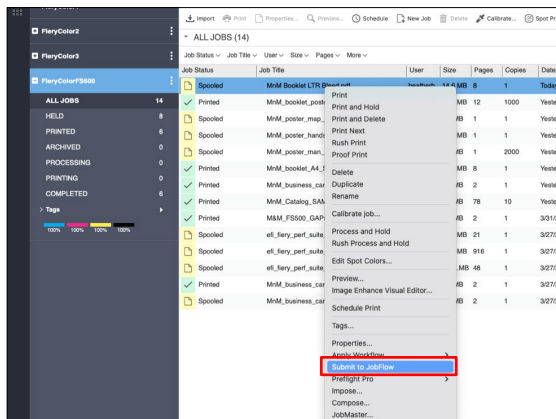
Externe Server für Bogendruck	Standard für NX Premium und ausgewählte NX Pro Server
Integrierte Server für Bogendruck	Nicht verfügbar
Server- oder Client-Funktion	Server

Übermittlung von Aufträgen an Fiery JobFlow über Fiery Command WorkStation

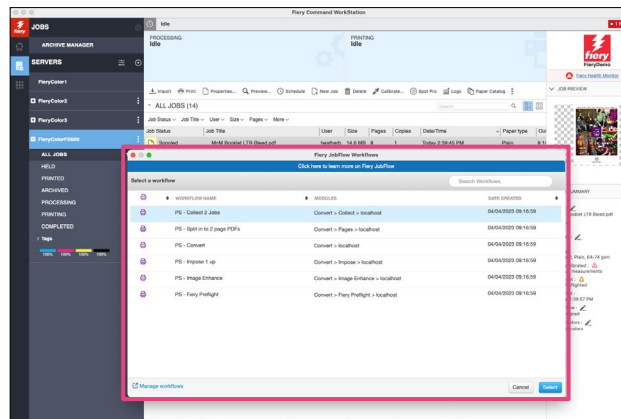
Das Übertragen von Aufträgen in automatisierte Druckvorstufen-Workflows war noch nie so einfach. Anwender können jetzt Aufträge nahtlos an Fiery JobFlow™ übermitteln, indem sie verschiedene Übermittlungsmethoden wie Fiery Command WorkStation, virtuelle Fiery Drucker und Druckertreiber verwenden. Dies sorgt für mehr Flexibilität bei der Auftragsübermittlung, verringert die Gefahr menschlicher Fehler und macht die Automatisierung zugänglicher und benutzerfreundlicher.

Durch die direkte Übermittlung von Aufträgen über Command WorkStation oder virtuelle Drucker können Anwender ihren Workflow optimieren und unnötige manuelle Schritte im Druckvorstufenprozess vermeiden. Dies führt zu einer höheren Produktivität und Zeiteinsparungen. Darüber hinaus bieten die Fiery Druckertreiber den Anwendern eine bequeme Möglichkeit, Aufträge von ihrem Desktop aus an JobFlow zu übermitteln, ohne durch mehrere Anwendungen navigieren zu müssen.

Um einen Auftrag über Command WorkStation zu übermitteln, können Anwender einfach mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag in der Warteschlange „Halten“ klicken und „An JobFlow übermitteln“ wählen. Daraufhin wird ein neues Fenster geöffnet, in dem der Benutzer den JobFlow Automatisierungsworkflow auswählen kann, den er für diesen Auftrag verwenden möchte.

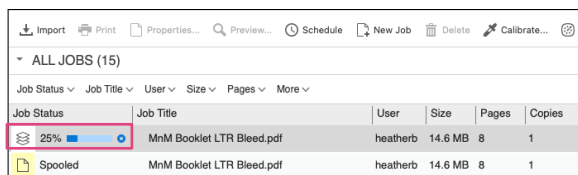


Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag und wählen Sie „An JobFlow übermitteln“.

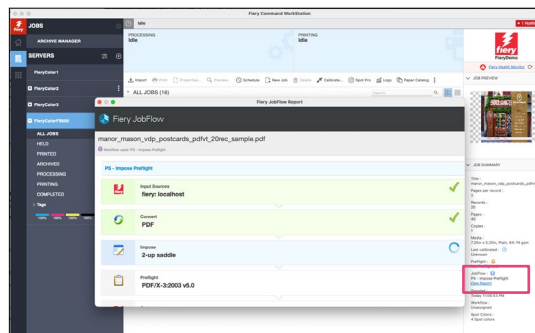


Es öffnet sich das JobFlow Workflow-Fenster, in dem der Anwender auswählen kann, welchen Workflow er anwenden möchte.

Nach der Übermittlung eines Auftrags können die Anwender den Fortschritt im JobFlow Workflow verfolgen, indem sie die Spalte „Auftragsstatus“ in der Warteschlange „Halten“ überprüfen oder den JobFlow Bericht im Bereich „Auftragszusammenfassung“ in Command WorkStation öffnen.



Prüfen Sie den Workflow-Fortschritt in der Spalte „Auftragsstatus“



Überprüfen Sie den Workflow-Fortschritt, indem Sie den JobFlow Bericht öffnen

Anwendungsbeispiel:

Übermitteln Sie ein beliebiges Dateiformat*, einschließlich JPEGs, an Fiery Command WorkStation. Fiery JobFlow konvertiert die Dateien in ein PDF-Format, bevor sie an den Fiery Server gesendet werden. Um dies zu aktivieren, erstellen Sie einfach einen virtuellen Drucker mit einem JobFlow Konvertierungsworkflow.

* Eine vollständige Liste der unterstützten Dateiformate finden Sie [hier](#).

Vorteile:

- Macht die Automatisierung benutzerfreundlich und leicht zugänglich
- Bietet verschiedene Kanäle zur nahtlosen Übermittlung von Aufträgen an automatisierte Workflows

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig mit Fiery JobFlow Base Optional für Workflows, für die Fiery JobFlow Funktionen erforderlich sind
Integrierte Server für Bogendruck	Nicht verfügbar
Server- oder Client-Funktion	Server

Verbesserungen bei Fiery JobExpert

Mit Fiery FS600 Pro führen wir zwei neue Erweiterungen für Fiery JobExpert ein: PostScript Unterstützung für Aufträge, die über einen virtuellen Fiery Drucker übermittelt werden, und „Ermitteln der Datensatzlänge“ zur optimalen Nutzung der VDP-Funktionen.

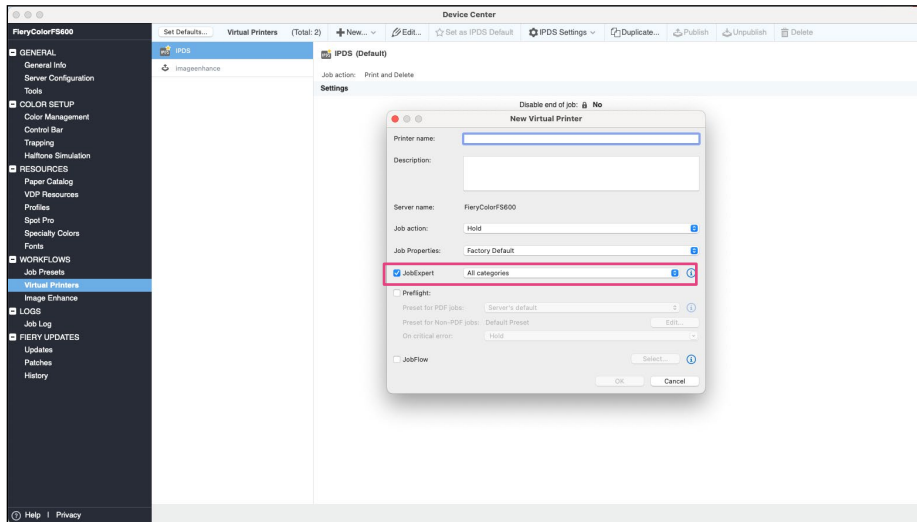
PostScript Support

Fiery JobExpert ist nun nicht nur mit PDF-Dateien, sondern auch mit PostScript kompatibel. Dadurch können Anwender die intelligente Automatisierung von JobExpert für Aufträge nutzen, die über einen virtuellen Drucker übermittelt werden.

So können JobExpert Bediener sicherstellen, dass die optimalen Druckeinstellungen aktiviert sind, um mit minimalem Aufwand die höchste Qualität zu erzielen, unabhängig davon, wie der Auftrag übermittelt wird.



Um JobExpert von einem Druckertreiber aus zu verwenden, müssen die Anwender diese Funktion in den Einstellungen des virtuellen Druckers aktivieren. Ist der virtuelle Drucker einmal konfiguriert, wendet er JobExpert automatisch auf alle Dateien an, die über ihn übermittelt werden.



Aktivieren Sie Fiery JobExpert, wenn Sie einen virtuellen Drucker konfigurieren

Vorteil:

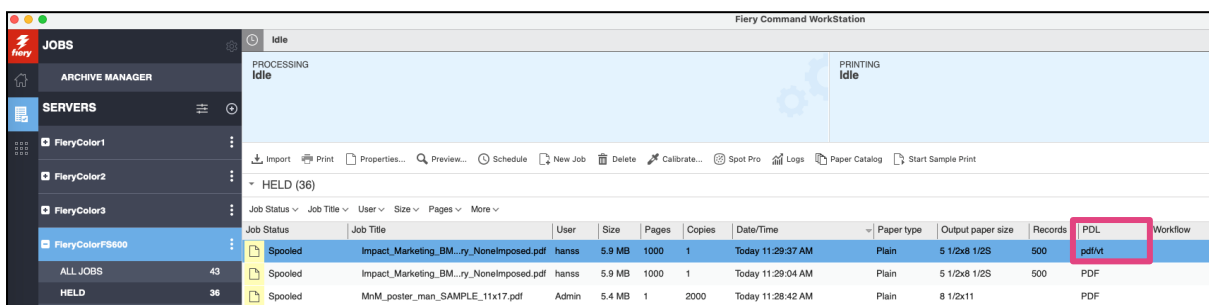
- Automatische Anwendung der optimalen Fiery Einstellungen für Aufträge, die über einen Druckertreiber oder einen virtuellen Drucker übermittelt werden, um die Bildqualität zu verbessern

Ermitteln der Datensatzlänge

Fiery JobExpert analysiert nun einfache PDF-Dateien und identifiziert Sets von sich wiederholenden Seiten unter variablen Daten.

Wenn Fiery JobExpert wiederkehrende Inhalte erkennt, unterbricht es die Analyse des Restes der Datei, um die Analysezeit zu verkürzen. JobExpert konvertiert die PDF-Datei dann in eine PDF/VT*-Datei, um wiederkehrende Datensätze zu identifizieren. Auf diese Weise können Benutzer die Vorteile variabler Daten nutzen, wie z. B. das Drucken bestimmter Datensatznummern oder die Verwendung bestimmter VDP-Funktionen beim Ausschießen eines Auftrags.

* Beachten Sie, dass die PDF/VT-Konvertierung nur dazu dient, die VDP-Funktionen zu aktivieren; die Datei wird nicht als VDP-Datei gespeichert



Nach der Anwendung von JobExpert auf die reduzierte PDF-Datei wird diese nun als PDF/VT-Datei mit Datensätzen angezeigt

Vorteil:

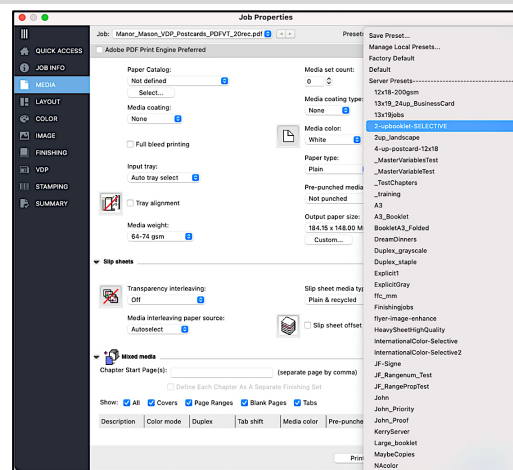
- Konvertiert einfache PDF-Dateien mit sich wiederholenden Inhalten in PDF/VT-Dateien, um die Funktionen für variable Daten bei der Auftragsvorbereitung zu nutzen

Verfügbarkeit:

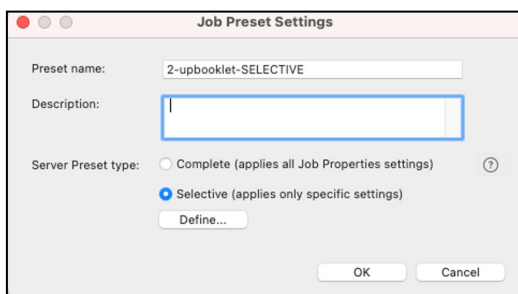
Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Optional – erfordert Fiery JobExpert und das PDF-Verarbeitungspaket
Server- oder Client-Funktion	Server

Selektive Einstellungsvorgaben

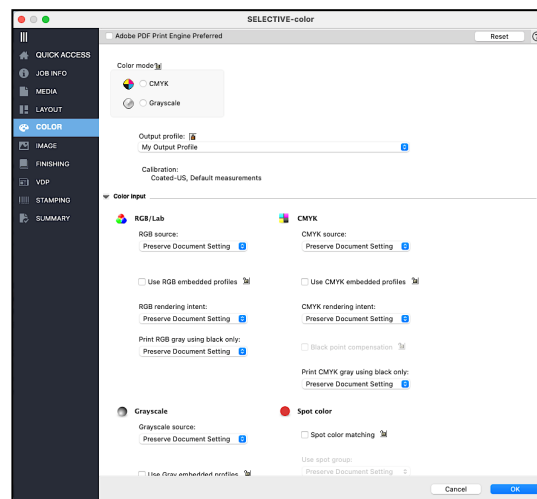
Fiery Auftragsvorgaben sind jetzt flexibler als je zuvor. Ein neuer Typ von Servervorgabe – eine selektive Einstellungsvorgabe – kann **nur** bestimmte Auftragseinstellungen enthalten, sodass bei Anwendung vorhandene Einstellungen unberührt bleiben. Dies bedeutet, dass Anwender kleinere Gruppen von „häufig verwendeten“ Auftragseinstellungen haben können, die sie zusätzlich zu den bestehenden Einstellungen anwenden können, was die Flexibilität erhöht und die Gesamtzahl der für das gewünschte Ergebnis erforderlichen Vorgaben verringert.



Eine selektive Vorgabe kann zu einem Auftrag hinzugefügt werden, auf den bereits Einstellungen angewendet wurden, die beibehalten werden sollen



Dialogfeld für Vorgabenerstellung aus dem Gerätecenter mit der Auswahl von zwei Typen der Servervorgabe



Hier definiert ein Anwender bestimmte Farbeinstellungen als Teil einer selektiven Vorgabe



Selektive Vorgaben werden im Gerätecenter erstellt, indem Sie „Auftragsvorgaben“ wählen. Zu guten Beispielen für Flexibilität durch selektive Vorgaben gehören die Schritte, bei denen nur Ausschieß- oder Farbeinstellungen geändert werden müssen. Außerdem können Anwender mehr als eine selektive Vorgabe auf den gleichen Auftrag für noch mehr Flexibilität anwenden.



[Video ansehen](#)

Vorteile:

- Dieser flexiblere Vorgabetyp kann kumuliert verwendet werden.
- Die Anzahl der insgesamt benötigten Vorgaben wird verringert.

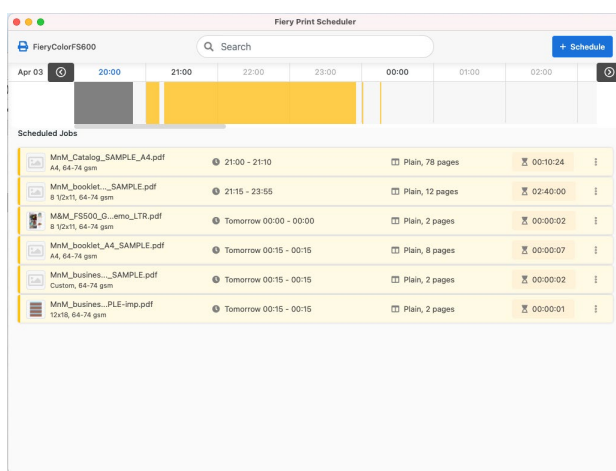
Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Standardmäßig
Server- oder Client-Funktion	Client

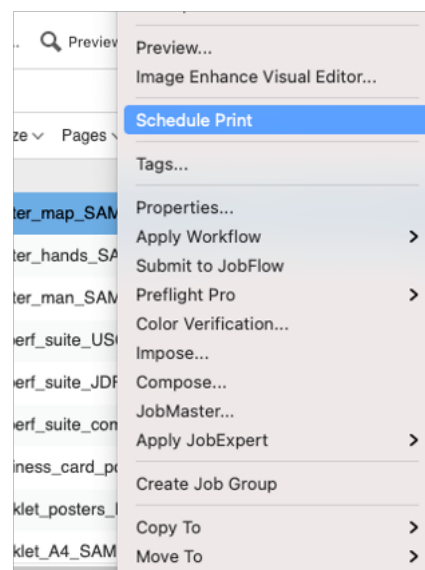
Verwaltung

Fiery Auftragsplaner

Mit diesem neuen Tool können Anwender den Druck von Aufträgen über eine visuelle Schnittstelle einfach planen. Bediener können Aufträge in einem 24-Stunden-Fenster planen und einteilen, um sie bestmöglich mit den täglichen Produktionsanforderungen, der Maschinenverfügbarkeit und den Lieferfristen der Kunden in Einklang zu bringen. Der Fiery Auftragsplaner verschafft den Anwendern einen klaren Überblick über die Nutzung des Druckers während des Tages und stellt sicher, dass dieser mit maximaler Kapazität arbeitet.



Fiery Auftragsplaner Fenster



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag, um ihn zu planen

Mehrere Anwender können über die Symbolleiste oder mit einem Rechtsklick auf den Auftrag auf das Tool zugreifen. Der Fiery Auftragsplaner nutzt die Funktion zur Schätzung der Druckzeit, damit die Anwender einen Auftrag in das am besten geeignete Druckfenster einordnen oder einen Auftrag einfach zum nächsten verfügbaren Zeitpunkt in den Plan einfügen können. Mit nur wenigen Klicks können Anwender einzelne oder mehrere Aufträge in den Plan aufnehmen.



Zugriff auf den Fiery Auftragsplaner über die Command WorkStation Symbolleiste

Das Tool ist außerdem dynamisch. Ändert sich beispielsweise die Anzahl der benötigten Kopien für einen bereits geplanten Auftrag, wird der Plan automatisch angepasst, um die neuen Start- und Endzeiten genau widerzuspiegeln.



[Video ansehen](#)

Vorteile:

- Gewährleistet die rechtzeitige Produktion von Kundenaufträgen.
- Hilft dabei, die Produktionskapazität der Drucker zu maximieren.
- Erleichtert die genauere Kommunikation mit den Kunden über die Lieferzeiten der Aufträge.
- Vereinfacht die Neuplanung von Aufträgen bei Veränderungen.
- Bietet allen Bedienern Transparenz über die Druckauslastung.

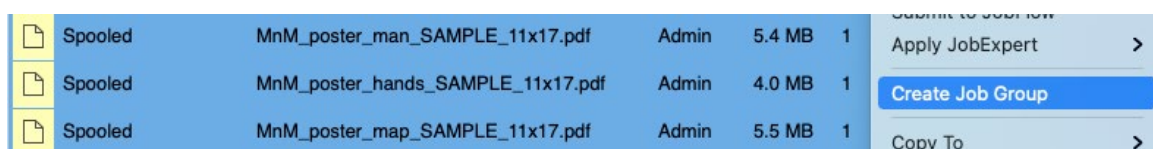
Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Standardmäßig
Server- oder Client-Funktion	Server

Auftragsgruppen

Diese Funktion ermöglicht es Anwendern, mehrere Aufträge zu einer Gruppe zu kombinieren, damit sie von Fiery Command WorkStation als Einzelaufträge behandelt werden können. Es gibt zwei Szenarien, in denen die Verwendung einer Auftragsgruppe wertvoll ist:

1. **Druckgruppe** – für die strikte Reihenfolge des Druckens eines Auftragssets.
2. **PDF-Gruppe** – zum Zusammenfassen mehrerer Aufträge für die Verwendung mit Fiery Impose, Fiery Compose oder Fiery JobMaster™.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um eine Gruppe aus mehreren ausgewählten Aufträgen zu erstellen

Bei beiden Gruppentypen können die Anwender die Auftragseigenschaften auf die gesamte Gruppe anwenden und die Aufträge innerhalb einer Gruppe nach der Erstellung der Gruppe hinzufügen, entfernen oder neu anordnen. Es gibt jedoch Unterschiede zwischen den beiden Gruppentypen:

Druckgruppe

Bei diesem Typ werden die Aufträge in der Reihenfolge gedruckt, in der sie in der Gruppe erscheinen. Die Eigenschaften können auf einzelne Aufträge innerhalb einer Gruppe oder auf die Gruppe als Ganzes angewendet werden.

Diese Art von Gruppe ist nützlich, wenn mehrere Aufträge in einer bestimmten Reihenfolge gedruckt werden müssen, z. B. um das manuelle Zusammenstellen der Kapitel eines Benutzerhandbuchs zu vermeiden, wenn jeder Auftrag ein Kapitel darstellt.

PDF-Gruppe

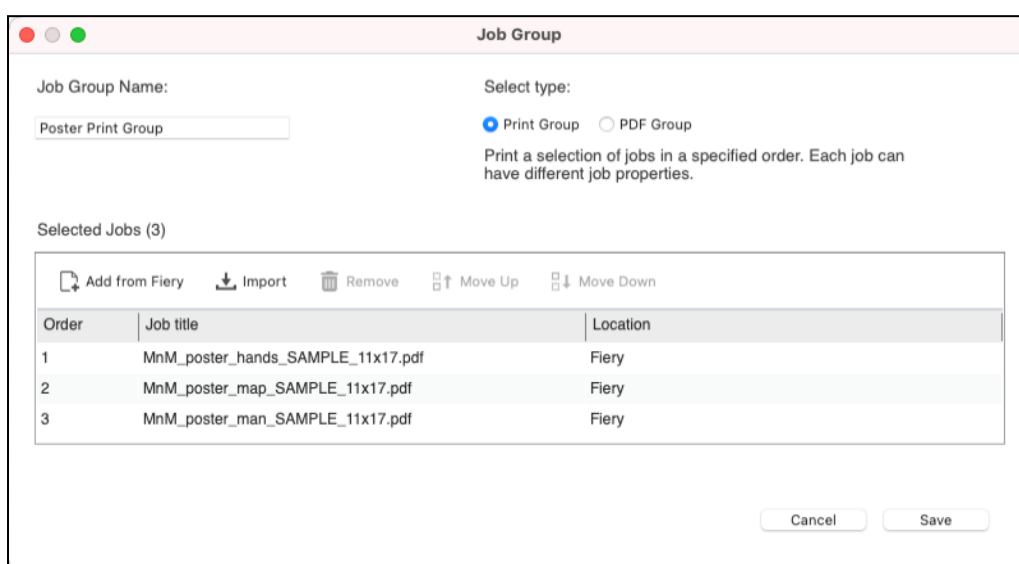
Dieser Typ fasst Aufträge in der Reihenfolge zusammen, in der sie in der Gruppe erscheinen. Die Eigenschaften können auf die Gruppe als Ganzes angewendet werden.

Wenn beispielsweise verschiedene Visitenkarten mit Fiery Impose auf einem einzigen Bogen ausgeschossen werden müssen oder Kapitel für einen Ordner kombiniert werden müssen und Fiery JobMaster für das gemischte Finishing benötigt wird, kann es sinnvoll sein, die Aufträge auf diese Weise zu gruppieren.

ⓘ Hinweis: Für die Verwendung von PDF-Gruppen zur Druckvorbereitung ist eine abonnementbasierte Lizenz für Fiery Impose, Compose oder JobMaster erforderlich.

Zusammenfassung: PDF-Gruppe und Druckgruppe

	PDF-Gruppe	Druckgruppe
Primäres Anwendungsbeispiel	Verwendung mehrerer Aufträge mit Fiery Anwendungen zur Druckvorbereitung	Organisation mehrerer Aufträge
Unterstützte Dateitypen	Nur PDF	Alle unterstützten Fiery Dateitypen
Druckeinstellungen	Gruppenebene	Gruppen- oder Auftragsebene
Support der Druckvorbereitungsfunktion	Gruppenebene	Auftragsebene



Auftragsgruppenfenster, in dem Aufträge hinzugefügt, importiert, in der Reihenfolge verschoben oder von einem Fiery Server entfernt werden können

Vorteile:

- Ermöglicht die gleichzeitige Anwendung von Auftragseigenschaften auf eine Gruppe von Aufträgen und erhöht so die Produktivität und Konsistenz bei der Einrichtung.
- Ermöglicht eine bessere Kontrolle über die Druckwarteschlange und bietet effektive Möglichkeiten zum Importieren und Verwalten von Aufträgen.
- Bietet eine flexible Bearbeitung von Aufträgen innerhalb einer Gruppe nach ihrer Erstellung.
- Beschleunigt die Erstellung neuer Gruppen, die sich inhaltlich ähneln.

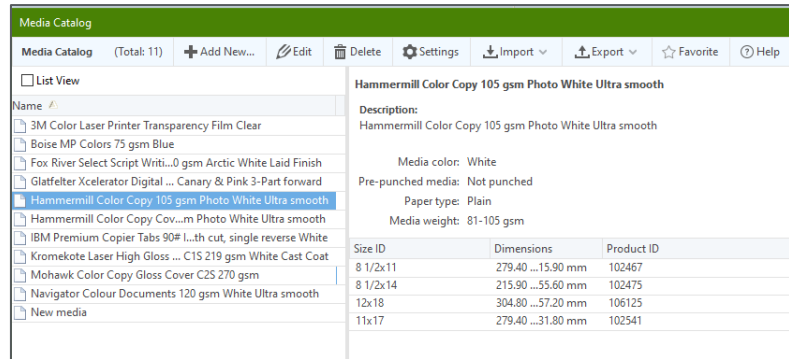
Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standard Erfordert einen abonnementbasierten Lizenztyp, wenn PDF-Gruppen mit Fiery Impose, Compose und JobMaster verwendet werden
Integrierte Server für Bogendruck	Standard Erfordert einen abonnementbasierten Lizenztyp, wenn PDF-Gruppen mit Fiery Impose, Compose und JobMaster verwendet werden
Server- oder Client-Funktion	Server

Medienkatalog

Der Medienkatalog ist die Schnittstelle zur Medien-/Papierverwaltung für die meisten Fiery FS600 Pro Server und ersetzt den Fiery Paper Catalog.

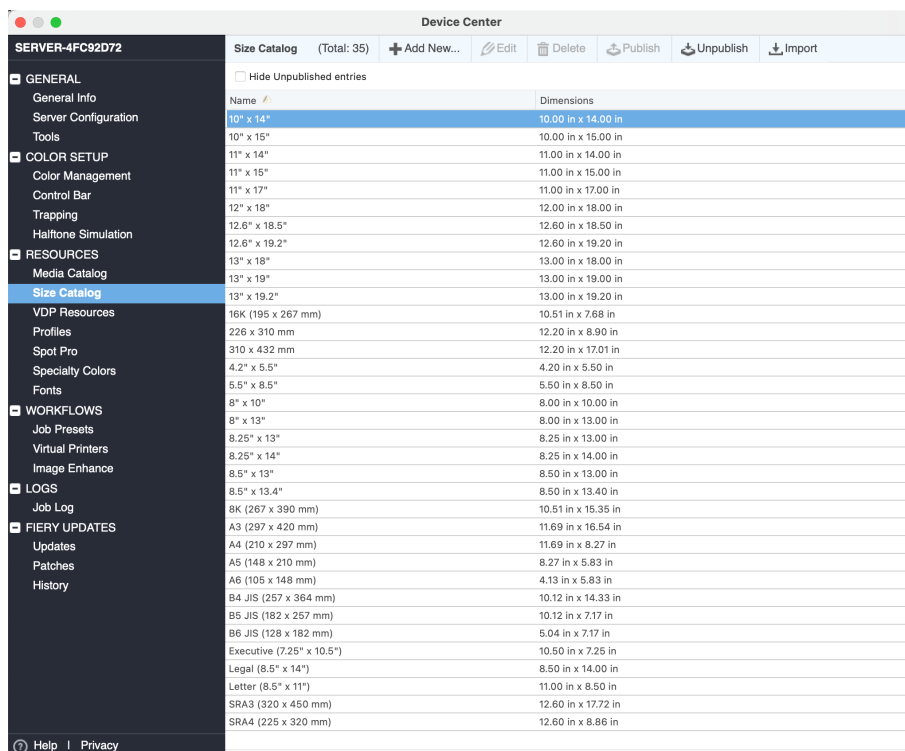
Der Medienkatalog vereinfacht die Verwaltung mehrerer Medientypen mit unterschiedlichen Formaten erheblich. Er ermöglicht einen einzigen Katalogeintrag für einen Medientyp, einschließlich mehrerer Größen (wenn alle anderen Attribute gleich sind). Kalibrierungen und Farbprofile werden einem Katalogeintrag zugewiesen, der sie dann automatisch auf alle Größen eines bestimmten Mediums anwendet.



Ein ausgewählter Medienkatalogeintrag, dem mehrere Mediengrößen zugeordnet sind

Größenkatalog

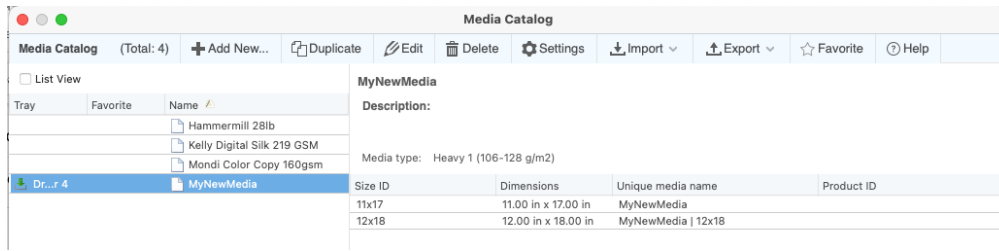
Der Größenkatalog ist eine Komponente des Medienkatalogs, die eine zentrale Bibliothek für alle vom Drucker verwendeten Mediengrößen erstellt. Der Größenkatalog macht es einfach, zusätzliche Mediengrößen mit einem Eintrag im Medienkatalog zu verknüpfen, da die Anwender nur die richtige Mediengröße aus dem Drop-down-Menü auswählen müssen.



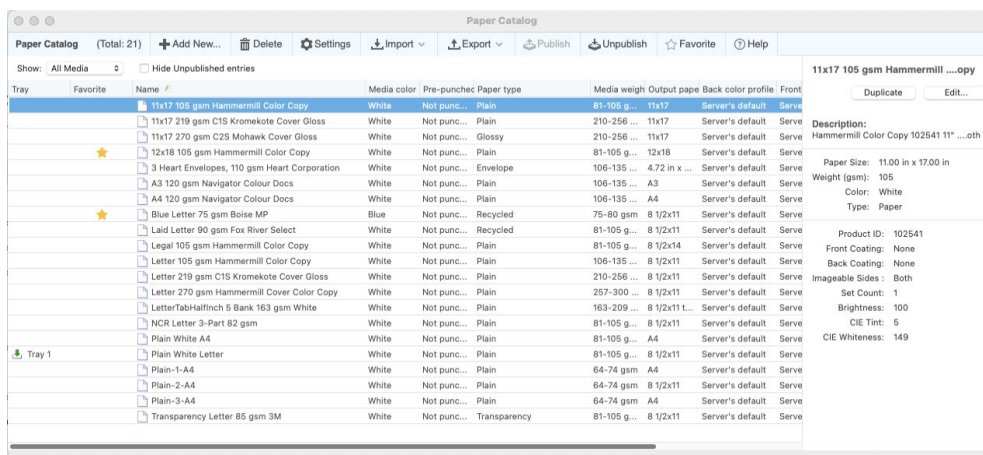
Größenkatalog im Gerätecenter.

Vergleich: Medienkatalog oder Paper Catalog

Medienkatalog



Paper Catalog



Funktion	Paper Catalog	Medienkatalog
Ein einziger Medienname für alle Formate	Nein	Ja
Favoriten	Ja	Ja
Bi-direktionale Kommunikation (bei unterstützten Druckmaschinen)	Ja	Ja
Größenkatalog	Nein	Ja
Aufheben der Freigabe von Medieneinträgen	Nein	Ja
Ausblenden nicht freigegebener Medieneinträge	Nein	Ja
Erstellen benutzerdefinierter Formate für alle Medien	Nein	Ja
Erstellen benutzerdefinierter Formate für ein spezifisches Medium	Ja	Nein
Anwenden von Ausgabeprofilen auf alle Formate eines Mediums	Nein	Ja
Anwenden von Ausgabeprofilen auf ein einzelnes Medienformat	Ja	Nein
Hinzufügen neuer Medien auf Basis der Fachkonfiguration	Ja	Ja
Unterstützung für 1-Schritt-Farbmanagement	Ja	Ja
Unterstützung für Zero-Touch-Nachkalibrierung	Ja	Ja
Importieren/Exportieren des Katalogs (auf unterstützten Druckmaschinen)	Ja	Ja
Katalogsicherung (bei unterstützten Druckmaschinen)	Ja	Ja
Unterstützung von SPD-Befehlen (Set Page Device)	Ja	Ja
JDF-Unterstützung	Ja	Ja

Vorteile:

Weniger Medieneinträge insgesamt führen zu Folgendem:

- Einfachere Sortierung, Administration und Steuerung
- Schnellere Navigation zu einem bestimmten Medium in der Liste aufgrund der geringeren Anzahl von Einträgen.
- Geringere Fehleranfälligkeit bei der Eingabe von Mediendetails aufgrund des vereinfachten Workflows.
- Eine erhebliche Vereinfachung des Farbmanagements von Medientypen.
- Ergänzung zum 1-Schritt-Farbmanagement und zur Zero-Touch-Nachkalibrierung, da alle Mediengrößen in einem Durchgang farbverwaltet werden.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen.
Integrierte Server für Bogendruck	Prüfen Sie das Material des Fiery Servers, um die Unterstützung zu bestätigen.
Server- oder Client-Funktion	Server

Bearbeitung des globalen Paper Catalog/Medienkatalogs

Auf den Fiery FS600 Pro Servern wird die Einschränkung aufgehoben, dass Einträge im Medienkatalog oder Paper Catalog, die mit einem Auftrag in der Warteschlange verknüpft sind, bearbeitet werden können. Das heißt, wenn ein Auftrag einen vorhandenen Eintrag im Medienkatalog oder Paper Catalog verwendet und dieser Eintrag bearbeitet oder entfernt wird, behält der Auftrag den ursprünglichen Eintrag in den Auftragseigenschaften bei und die Katalogzuordnung wird aufgehoben, sodass sich die Änderung nicht auf vorherige Aufträge auswirkt.

Mit dieser Funktion können Bediener Einträge im Medienkatalog oder Paper Catalog bearbeiten, die mit einem Auftrag verknüpft sind. Für Fiery FS600 Pro Server gibt es keine Einschränkungen für die Bearbeitung von Katalogeinträgen, die bereits verwendet werden. Wenn einem Auftrag bereits ein Eintrag zugewiesen ist und dieser Eintrag bearbeitet oder entfernt wird, behält der Auftrag die ursprünglichen Auftragseigenschaften des Eintrags bei, die Katalogzuordnung wird jedoch aufgehoben.

Vorteil:

- Der Zeitaufwand für Updates des Medienkatalogs oder des Paper Catalog wird erheblich reduziert, da die Anwender die Zuordnung von Katalogeinträgen zu Aufträgen nicht mehr aufheben müssen, bevor sie den Eintrag bearbeiten.

Verfügbarkeit:

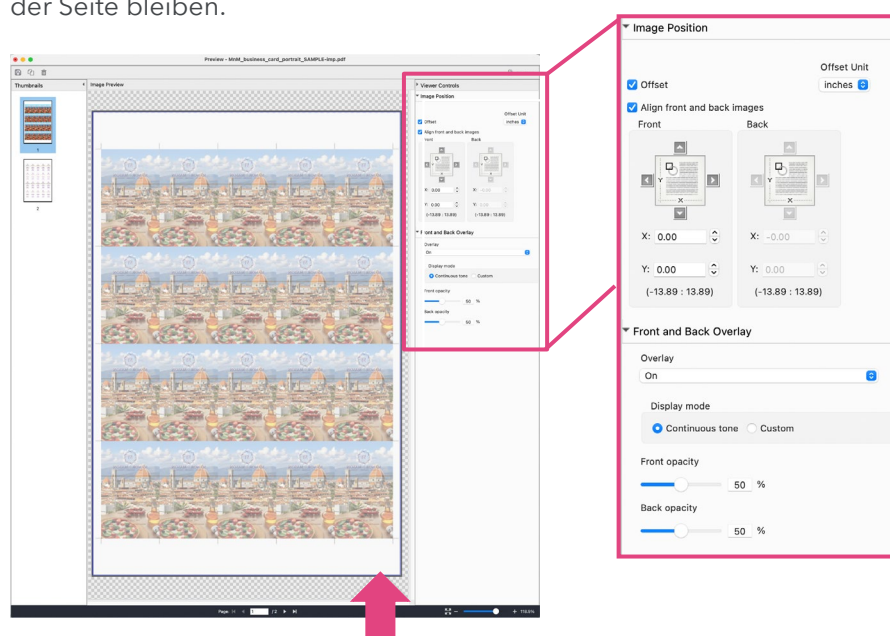
Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Standardmäßig
Server- oder Client-Funktion	Server

Visueller Bildversatz

Anwender haben nun eine visuelle Methode zum Verschieben des Seiteninhalts eines Bildes auf einem Bogen. Dies ist hilfreich, wenn es darum geht, eine Fehlregistrierung einer Maschine zu korrigieren, ein Problem in einem Auftrag mit grundlegenden Versatzproblemen zu beheben oder den Inhalt manuell zu verschieben, um ihn an das Verhalten des Finishers anzupassen (z. B. an die Lochung oder andere Bindungsfunktionen).

Der visuelle Bildversatz ist sowohl in der Vorschau als auch im Fiery ImageViewer (für Server mit Lizenzen für das Fiery ColorRight Package oder das Fiery Graphic Arts Pro Package) verfügbar. Diese Funktion bietet eine visuelle Methode zum Verschieben von Bildinhalten auf der Vorder- und Rückseite eines Bogens. Bisher konnten Anwender dies in den Auftragseigenschaften tun (die Änderungen wurden beim Rippen des Auftrags übernommen), aber es gab keine Live-Vorschau der Änderungen.

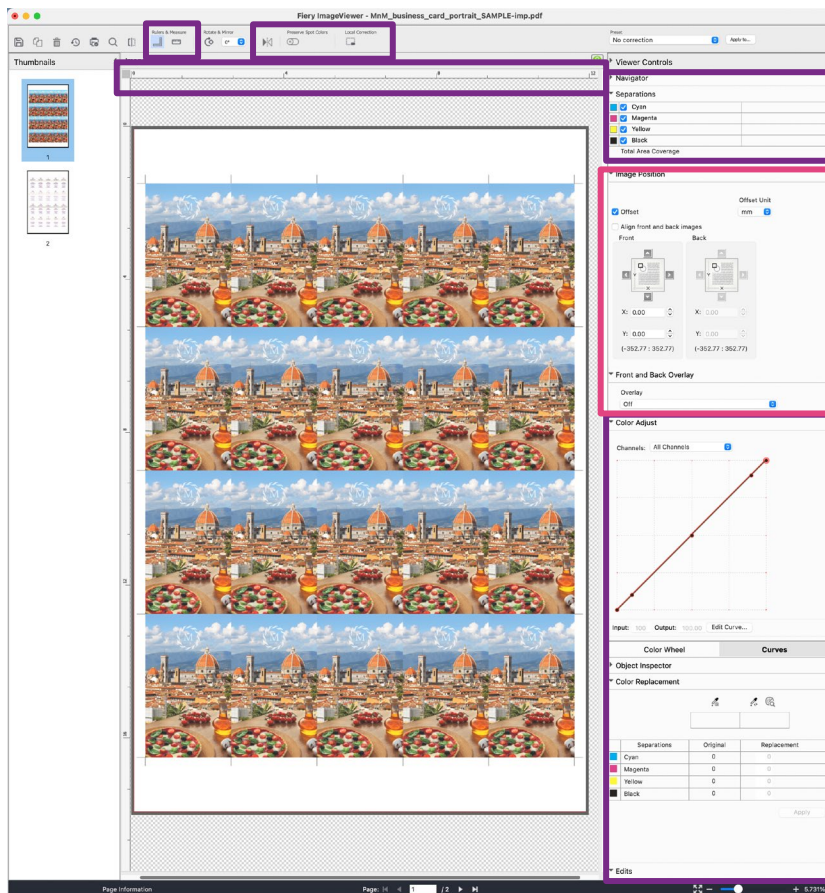
Nun können die Anwender den verschobenen, gerippten Inhalt in Echtzeit sehen, während sie präzise Anpassungen vornehmen. Sie können wählen, ob sie die Vorder- und Rückseiten zusammen ausrichten oder jede Seite einzeln anpassen möchten. Wenn die Option „Nicht bedruckbarer Bereich“ aktiviert ist, erscheint im nicht bedruckbaren Bereich der Seite ein grauer Rand. Dadurch wird sichergestellt, dass verschobene Inhalte im bedruckbaren Bereich der Seite bleiben.



Visueller Bildversatz in Fiery Preview. Beachten Sie den Abschnitt „Bildposition“ in der rechten Seitenleiste. Der nicht bedruckbare Bereich wird durch einen grauen Rahmen hervorgehoben.

Die Anwender sehen nicht nur eine visuelle Vorschau, sondern müssen die Datei vor dem Druck auch nicht erneut rippen, da die Änderungen an der gerippten Datei vorgenommen werden.

Fiery ImageViewer bietet weitere Vorteile. Die Werkzeuge „Lineal“ und „Messen“ sowie eine wesentlich leistungsfähigere Vergrößerungsfunktion sorgen für eine präzisere Vorschau der verschobenen Inhalte. Darüber hinaus stehen dem Anwender in Fiery ImageViewer weitere praktische Farbbearbeitungsfunktionen zur Verfügung, wie z. B. die Anpassung von Farbkurven oder das Ersetzen von Farben.



Der visuelle Bildversatz in Fiery ImageViewer ist rot hervorgehoben. Zusätzliche ImageViewer Funktionen, die in Fiery Preview nicht verfügbar sind, werden violett hervorgehoben.



[Video ansehen](#)

Vorteil:

- Bietet eine visuelle Schnittstelle zum Anpassen der Inhaltsplatzierung auf dem Bogen, wobei nur wenige oder gar keine Probedrucke erforderlich sind

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standard in Fiery Preview Optional - Fiery ImageViewer erfordert eine Fiery Graphic Arts Pro Package Lizenz.
Integrierte Server für Bogendruck	Standard in Fiery Preview Optional - Fiery ImageViewer erfordert eine Fiery ColorRight Package Lizenz
Server- oder Client-Funktion	Server

Fiery Preflight für externe Schwarz-Weiß-Server

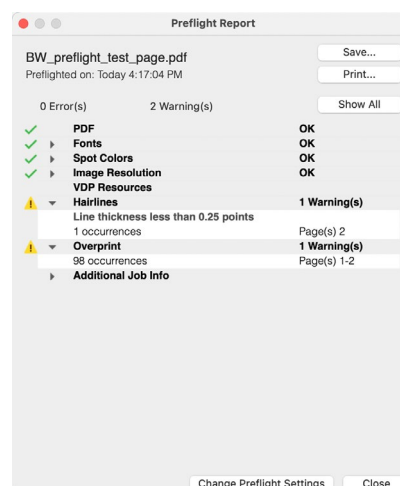
Die externen Fiery FS600 Pro Schwarz-Weiß-Server enthalten Fiery Preflight als neue Standardfunktion.

Fiery Preflight bietet grundlegende Preflight-Prüfungen für Probleme in einer Datei, z. B.:

- Fehlende Elemente wie VDP-Ressourcen oder Schriftarten
- Potenzielle Fehler wie niedrig aufgelöste Bilder oder Überdrucke

Sie können Fiery Preflight so konfigurieren, dass es Ihre individuellen Anforderungen an die Fehlerprüfung erfüllt.

Sie können grundlegende Preflight-Prüfungen über [Fiery Hot Folders](#) automatisieren oder Fiery Preflight in [JobFlow Base/JobFlow](#) integrieren, um einen vollautomatischen Workflow ohne manuelle Eingriffe für die Auftragsprüfung zu schaffen.



Vorteil:

- Machen Sie jeden Klick zum Erfolg, indem Sie mögliche Dateifehler vor dem Druck eines Auftrags erkennen.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standard auf externen Schwarz-Weiß-Servern
Integrierte Server für Bogendruck	Nicht verfügbar
Server- oder Client-Funktion	Server

Verbesserungen der Fiery Command WorkStation

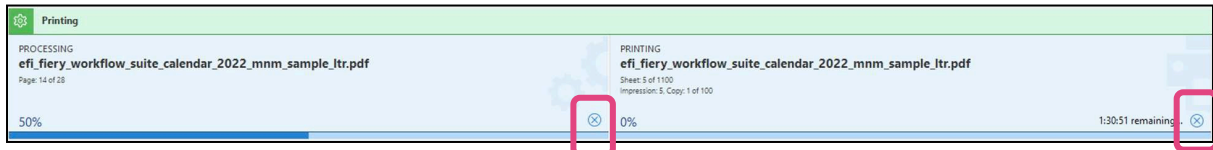
Die folgenden Funktionen sind in Fiery Command WorkStation 6.8 enthalten.

Sie bieten schnellere und flexiblere Möglichkeiten, Dateien für den Druck einzurichten, sowie neue Merkmale und Funktionen für eine bessere Auftrags- und Serververwaltung.

- Einfaches Abbrechen von Aufträgen
- Sichtbare Server-IP-Adresse
- Schnelleres Bearbeiten von Auftragsiteln
- Erweiterter Ausgabeprofilname
- Anpassbare Serverliste
- Paper Catalog/Medienkatalog-Favoriten
- Verbleibende Druckzeit
- Voreinstellung der Leistung für Multitasking bei der Druckvorbereitung

Einfaches Abbrechen von Aufträgen

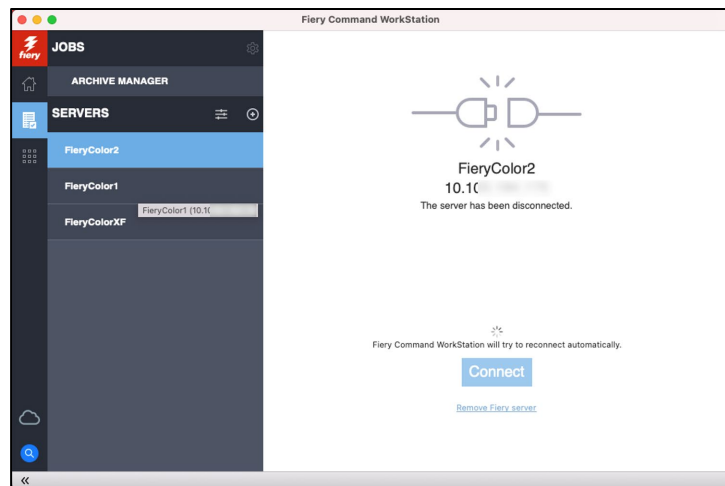
Die Schaltflächen „Abbrechen“ sind immer dann sichtbar, wenn Aufträge verarbeitet oder gedruckt werden, sodass Anwender weitere Arbeiten schneller stoppen können.



Permanente Schaltfläche „Abbrechen“ für Aufträge, die verarbeitet und gedruckt werden

Sichtbare Server-IP-Adresse

Bei Command WorkStation 6.8 ist die IP-Adresse des Fiery Servers sichtbar, wenn Anwender den Mauszeiger über einen Namen in der Serverliste bewegen. Die IP-Adresse wird angezeigt, unabhängig davon, ob die Verbindung zum Server besteht oder getrennt ist. Dadurch muss nicht mehr die Option „Gerätecenter“ oder „Server Manager“ aufgerufen werden, um die IP-Adresse eines Servers zu finden.

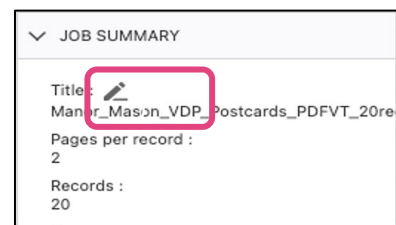


IP-Adresse, die angezeigt wird, wenn man mit der Maus über die Serverliste und das Hauptfenster eines nicht verbundenen Servers fährt

Durch Anzeige der IP-Adresse eines getrennten Servers im Hauptfenster der Command WorkStation ist es einfacher, die Verbindung zu diesem Server wiederherzustellen und Fehler zu beheben.

Schnelleres Bearbeiten von Auftragsiteln

Anwender können längere Auftragsitel im Bereich „Auftragszusammenfassung“ leichter bearbeiten. Sie können Auftragsnamen und andere Felder bearbeiten, ohne nach rechts zu scrollen, um die Schaltfläche „Bearbeiten“ zu suchen – für ein einfacheres und schnelleres Verwalten von Aufträgen.



Erweiterte Ausgabeprofilnamen

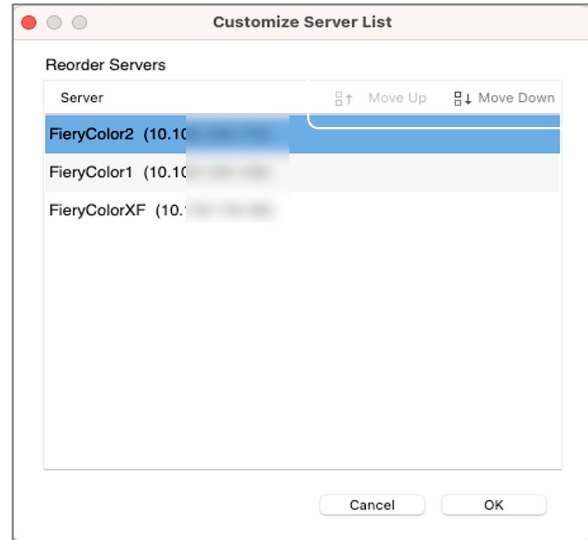
In den Auftragseigenschaften können Anwender den vollständigen Namen des Ausgabeprofils in den Abschnitten „Farbe“ und „Schnellzugriff“



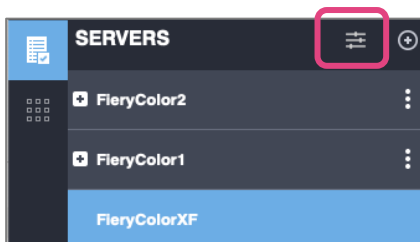
in einem erweiterten Profil-Pull-down-Menü sehen. Durch die vollständige Anzeige von längeren, ausführlicheren Namen können Bediener leichter und schneller das richtige Profil auswählen.

Anpassbare Serverliste

Bediener können in der Serverliste aufgeführte Fiery Server in einer logischen Reihenfolge anordnen, die den Anforderungen ihres Drucksaals entspricht. Im Dialogfeld „Serverliste anpassen“, auf das über das Schiebereglersymbol oben in der Serverliste zugegriffen wird, können sie einen Server nach oben oder unten verschieben, in die Reihenfolge, die am produktivsten ist. Diese kann alphabetisch, gruppiert nach Druckertyp oder entsprechend des Layouts einer Druckerei sein. Server müssen nicht verbunden sein, um neu geordnet zu werden.



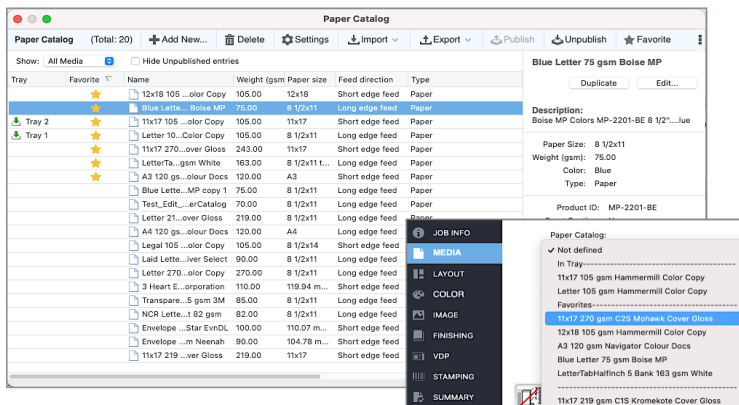
Dialogfeld mit Schaltflächen „Nach oben verschieben“ und „Nach unten verschieben“



Serverlistensymbol anpassen

Paper Catalog/Medienkatalog-Favoriten

Damit Anwender einen Medientyp in „Auftragsseigenschaften“ schneller auswählen können, können sie einen Eintrag als Favorit markieren. Dies ist besonders hilfreich für Druckumgebungen, die viele Papiertypen behandeln.



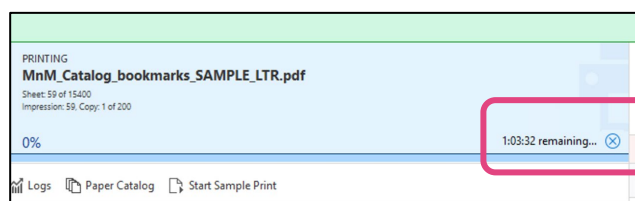
Hinzufügen eines Favoriten im Dialogfeld „Paper Catalog“, dann Auswählen in „Auftragsseigenschaften“

Im Dialogfeld „Paper Catalog/Medienkatalog“ können Anwender diesen neuen Tag mit einem Klick auf die rechte Maustaste oder der Schaltfläche oben im Fenster „Paper Catalog/Medienkatalog“ aktivieren und deaktivieren.

In „Auftragsseigenschaften“ können sie dann Favoriten sehen, die in einem dafür vorgesehenen Abschnitt nach Einträgen „In Fach“ angezeigt werden – wobei sie weiter oben in der Liste für eine schnellere Auswahl platziert werden.

Verbleibende Druckzeit

Sobald ein Auftrag gedruckt wird, zeigt diese Funktion die geschätzte Zeit für das Abschließen des Druckvorgangs an. Sie zeigt die verbleibende Zeit über der Druckfortschrittsleiste im Druckbereich an, damit Anwender die Produktion entsprechend planen können. Dies ist die gleiche Information, die im Fiery Ticker angezeigt wird, zusätzlich mit Angabe der verbleibenden Sekunden.



Verbleibende Druckzeit in Stunden, Minuten und Sekunden

Vorteil:

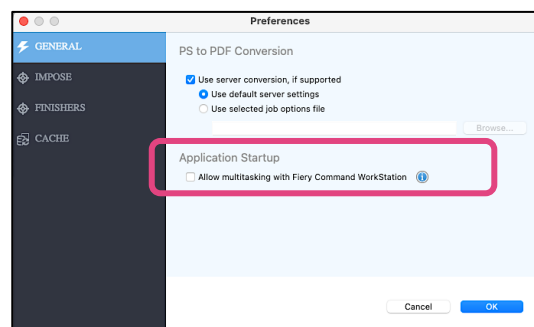
- Schnellere und effizientere Verwaltung von Dateien und Fiery Servern.
- Schnellere Navigation zum gewünschten Server.
- Hilft Bedienern, die Produktion besser zu planen.
- Schnellere Auswahl der am häufigsten verwendeten Papiertypen.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standard
Integrierte Server für Bogendruck	Standard
Server- oder Client-Funktion	Client

Voreinstellung der Leistung für Multitasking bei der Druckvorbereitung

Mit der Voreinstellung für die Option *Multitasking mit Command WorkStation zulassen* können Anwender ihre Aufträge im Fenster „Command WorkStation“ aktiv verwalten, während sie Ausschieß- und Druckvorbereitungsarbeiten durchführen. Wenn diese Voreinstellung ausgewählt ist, können Anwender zwischen den geöffneten Fenstern der Fiery Command WorkStation und Fiery Druckvorbereitungsfunktionen (Fiery Impose, Fiery Compose oder Fiery JobMaster) wechseln. Multitasking kann jedoch die Zeit verlängern, die erforderlich ist, um Druckvorbereitungsfunktionen zu starten und zu laden.



Um schnellere Startzeiten für Druckvorbereitungsfunktionen zu priorisieren, ist die Standardvoreinstellung für die Option *Multitasking mit Command WorkStation zulassen* deaktiviert. Wenn Anwender Multitasking zwischen Druckvorbereitungsarbeiten und der Verwaltung der Auftragswarteschlange durchführen möchten, können sie diese Funktion in den Voreinstellungen von Fiery Impose, Compose oder JobMaster aktivieren.

Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für Fiery Preview.



Fiery empfiehlt:

Multitasking AUS: Fokussieren und Fertigstellen der Druckvorbereitung eines Auftrags, bevor zur Command WorkStation zurückgekehrt wird.

Multitasking AN: Aktives Wechseln zwischen Fenstern, um die Auftragswarteschlange in Command WorkStation zu verwalten, während ein Auftrag in der Druckvorbereitungsfunktion geöffnet bleibt, um Ausschließen und andere Vorbereitungsarbeiten durchzuführen.

Vorteil:

- Anwender können bei der Verwendung von Fiery Druckvorbereitungsanwendungen wählen, wo Sie mehr Produktivität erzielen möchten.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Optional - erfordert eine Fiery Impose, Fiery Compose oder Fiery JobMaster Lizenz
Integrierte Server für Bogendruck	Optional - erfordert eine Fiery Impose, Fiery Compose oder Fiery JobMaster Lizenz
Server- oder Client-Funktion	Client

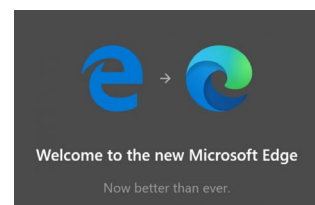
Konnektivität

Microsoft Windows 10 IoT Enterprise LTSC 2021

Auf den neuen Servern ist die neueste Version von Windows 10 installiert, Microsoft® Windows® 10 IoT Enterprise LTSC 2021, und sie enthält die kumulativen Verbesserungen aller früheren Windows 10-Versionen bis 21H2.



Diese Version des Betriebssystems bietet Fiery Kunden die neuesten Funktionen und Sicherheitsverbesserungen von Microsoft und unterstützt die neuesten Hardwaretechnologien wie Intel CPUs, I/O, RAID und Grafikkarten.



Darüber hinaus enthält sie den neuen Microsoft Chromium-basierten Edge-Browser als Standard, der die Kompatibilität mit aktuellen und zukünftigen Webanwendungen und Websites gewährleistet.

Vorteile:

- Neueste Sicherheitsfunktionen
- Langfristiger Support garantiert Sicherheitsupdates bis 2031.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Nicht verfügbar
Server- oder Client-Funktion	Server

Debian 11 Linux

Die integrierten Fiery Server haben ein Upgrade des Betriebssystems auf Debian 11 Linux erhalten. Es handelt sich dabei um die neueste stabile Veröffentlichung des Debian-Betriebssystems.



debian

Diese Version fügt neue Sicherheitsfunktionen und mehrere Verbesserungen der Kernkomponenten des Betriebssystems hinzu und erweitert die Berechtigung, zukünftige Sicherheitsaktualisierungen des Betriebssystems zu erhalten.

Vorteil:

- Verbesserte Stabilität und erhöhte Sicherheit

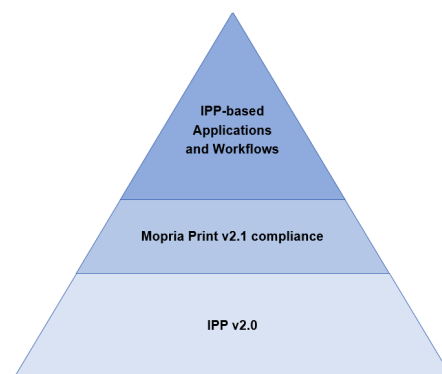
Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Nicht verfügbar
Integrierte Server für Bogendruck	Standardmäßig
Server- oder Client-Funktion	Server

Unterstützung für IPP 2.0

Fiery Server unterstützen nun IPP 2.0-Vorgänge und -Attribute. Mit dieser Version können Fiery Server in moderne IPP-basierte Workflows und Anwendungen wie Cloud-Drucken, Authentifizierung und Verwaltung integriert werden.

Diese Branchenkonformität ermöglicht zusätzliche Anwendungsfälle wie das treiberlose Drucken und Cloud-zentrierte Workflows wie Universelles Drucken von Microsoft, PaperCut etc.



Vorteile:

- Erleichtert die Fiery Integration mit Lösungen von Drittanbietern.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Standardmäßig
Server- oder Client-Funktion	Server

Konformität mit Mopria Print Service

Der Mopria Print Service® bietet eine einfache und nahtlose Möglichkeit, auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker oder Multifunktionsgerät zu drucken. Die Installation zusätzlicher Software oder Treiber entfällt, sodass die Anwender problemlos drucken können – unabhängig von der Druckermarke.



Die Fiery FS600 Pro Server sind mit der Mopria Print Version 2.1 kompatibel. Diese Kompatibilität trägt zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit bei und gewährleistet die Interoperabilität mit zukünftigen und älteren Anwendungen im Büro- und Kleinproduktionsmarkt.

Der Mopria Print Service wird von den meisten Druck- und Imaging-OEMs sowie von großen IT-Lösungsanbietern wie Microsoft, Adobe und Google unterstützt.



[Webseite besuchen](#)

Vorteil:

- Optimiert den Druck und verbessert die Kompatibilität mit Anwendungen für den Büro- und Kleinproduktionsmarkt.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Standardmäßig
Server- oder Client-Funktion	Server

Nativer Support für Universelles Drucken von Microsoft

Universelles Drucken ist eine cloudbasierte Druckmanagementlösung von Microsoft®.

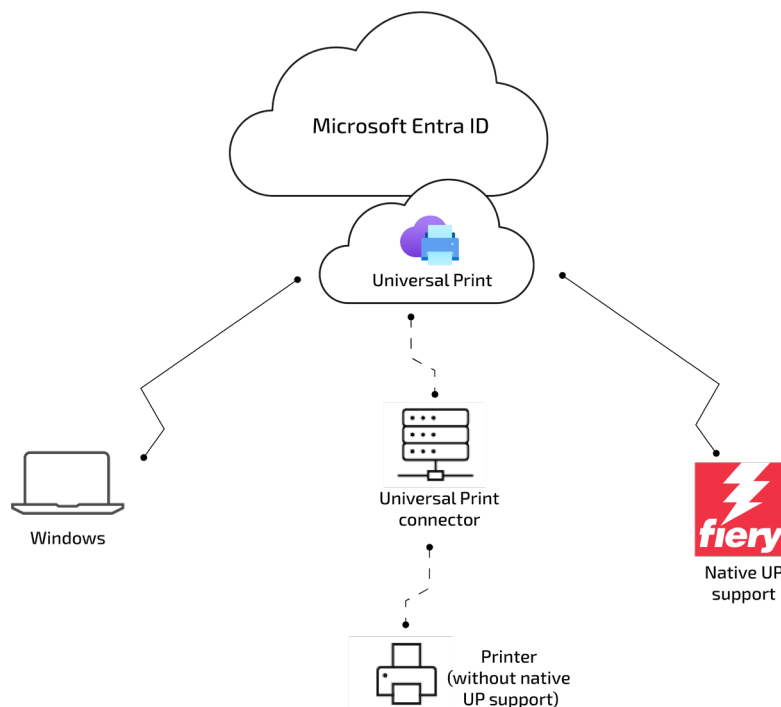
Universelles Drucken ermöglicht IT-Administratoren, ihre IT-Infrastrukturkosten senken, indem sie das Druckmanagement in die Cloud verschieben. Diese Software ist vollständig in Microsoft Entra ID (Azure Active Directory) integriert und unterstützt Szenarien für das einmalige Anmelden (SSO).



Universal Print

Universelles Drucken erfüllt die Anforderungen von Unternehmen an sicheres, cloudbasiertes Drucken und Verwalten in dezentralen/hybriden Arbeitsumgebungen.

Fiery FS600 Pro Server enthalten die native Unterstützung für Universal Print. IT- und Druckeradministratoren können Fiery Server nahtlos und ohne zusätzliche Infrastruktur oder Konnektoren direkt mit ihrem Portal für Universelles Drucken verbinden.



[Webseite besuchen](#)

Vorteile:

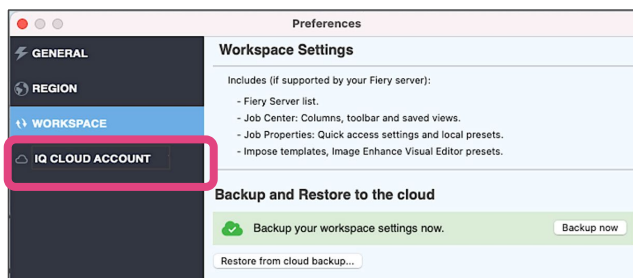
- Verbindet Fiery Server nahtlos und ohne zusätzliche Infrastruktur mit dem Portal für Universelles Drucken.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Standardmäßig
Server- oder Client-Funktion	Server

Integration der Fiery IQ Cloud-Dienste

Fiery Command WorkStation kann Fiery IQ™ Cloudfunktionen nutzen, um Command WorkStation Einstellungen zu sichern und wiederherzustellen. Damit können Anwender ihre Einstellungen (alle oder nur ausgewählte) in der Cloud für einen einfachen Abruf im gleichen oder einem anderen Command WorkStation Client sichern sowie mit anderen Anwendern teilen.



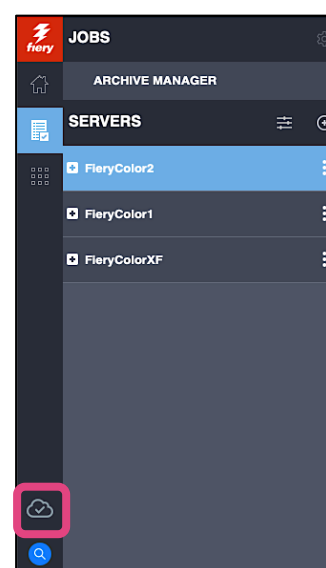
Fiery Command WorkStation nutzt kostenlose Cloud-Dienste für:

- Backups und Wiederherstellungen von Kundeneinstellungen
- Das Teilen von Kundeneinstellungen mit anderen Teammitgliedern
- Das Starten von Fiery IQ Cloud-Analysen aus Command WorkStation

Das Cloud-Symbol ist im Hauptfenster der Command WorkStation verfügbar, das direkten Zugriff auf Fiery IQ Cloud-Voreinstellungen bietet. Anwender können sich mit dem bestehenden IQ Konto ihres Unternehmens anmelden und ihre Client-Einstellungen sichern und wiederherstellen oder für andere Anwender in ihrem Team freigeben. Dieses einzige Konto stellt sicher, dass alle individuellen Anwender auf die gleichen Informationen und Cloudressourcen zugreifen können.

Vorteile

- Behalten der gleichen Einstellungen für alle Instanzen von Fiery Command WorkStation mit einem einfachen Verfahren.
- Einfaches Onboarding für IQ Anwendungen.



Verfügbarkeit

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Standardmäßig
Server- oder Client-Funktion	Client

Sicherheit

Mit FIPS 140-2 konforme Datenverschlüsselung

Fiery DFEs, auf denen Windows 10 2021 LTSC und die Fiery FS600 Pro Software ausgeführt werden, können so konfiguriert werden, dass sie die FIPS 140-2-Datenverschlüsselungsrichtlinien erfüllen.

Ein Fiery DFE im FIPS 140-2-Modus verwendet ausschließlich kryptografische Algorithmen, die im Rahmen des Cryptographic Algorithm Validation Program (CAVP) der US-Bundesregierung validiert und zertifiziert wurden, um Daten sowohl im Ruhezustand als auch bei der Übertragung zu verschlüsseln.



Vorteil:

- Gewährleistet, dass die kryptografischen Module die hohen Sicherheitsstandards der US-Bundesregierung erfüllen, und erhöht so die Sicherheit und Integrität sensibler Daten.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Nicht verfügbar
Server- oder Client-Funktion	Server

Sicheres Löschen (NIST 800-88-konform)

National Institute of Standards and Technology Special Publication 800-88 Revision 1 oder NIST 800-88 ist der Standard der US-Regierung für die Datenbereinigung. Damit soll sichergestellt werden, dass Kundendaten, die von einem Speichermedium gelöscht werden, nicht wiederhergestellt werden können.



Mit dieser Funktion, die für alle Fiery FS600 Pro DFEs unter Windows verfügbar ist, können Fiery Administratoren alle auf dem Server gespeicherten Daten sicher löschen, um Datenlecks zu verhindern, wenn die Laufwerke ausgetauscht oder entsorgt werden.

Vorteile:

- Stellt sicher, dass alle auf den Speichermedien befindlichen Daten unwiederbringlich gelöscht werden.
- Verringert das Risiko von Datenschutzverletzungen.
- Ermöglicht die Einhaltung von Branchenvorschriften.

Verfügbarkeit:

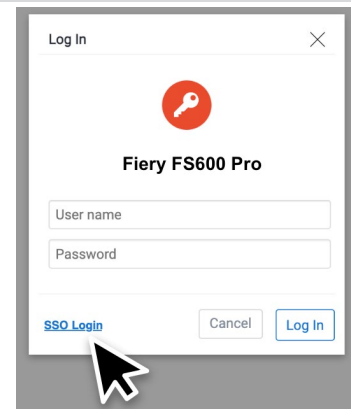
Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Nicht verfügbar
Server- oder Client-Funktion	Server

Einmaliges Anmelden mit SSO (Single Sign-On)

Anwender können sich jetzt mit ihren vorhandenen AAD-Anmeldedaten (Azure Active Directory) bei einem Fiery Server anmelden. Es werden Workflows mit Multi-Faktor-/Zwei-Faktor-Authentifizierung (MFA/2FA) unterstützt. Dazu gehören beispielsweise die Anmeldung mit CACs (Common Access Cards), mobilen Apps etc.

Vorteile:

- Erhöhte Sicherheit
- Verbesserte Fiery IT-Freundlichkeit
- Unterstützung für cloudbasierte Authentifizierungs- und Autorisierungslösungen
- Erfüllen von branchenspezifischen Compliance-Anforderungen



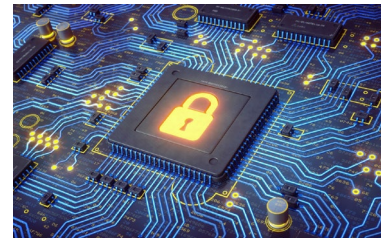
Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Standardmäßig
Integrierte Server für Bogendruck	Nicht verfügbar
Server- oder Client-Funktion	Server

Fiery High Security Kit v1.0

Dieses neue optionale Kit bietet Kunden einen verstärkten Schutz vor unbefugtem Zugriff und Manipulation des Systems und ermöglicht die vollständige Einhaltung von Branchenvorschriften und Standards wie FIPS 140-2 und Common Criteria.

Das Kit enthält ein Trusted Platform Module (TPM) und ermöglicht die Verschlüsselung des Boot-Laufwerks.



Vorteile:

- Erhöhter Schutz gegen unbefugten Zugriff und Manipulationen des Systems.
- Erfüllen von branchenspezifischen Compliance-Anforderungen.

Verfügbarkeit:

Externe Server für Bogendruck	Optional für bestimmte Fiery NX Hardwareplattformen. Überprüfen Sie das Material, um die Verfügbarkeit zu bestätigen.
Integrierte Server für Bogendruck	Nicht verfügbar
Server- oder Client-Funktion	Server

Geänderte/entfernte Funktionen

Wegfall des sequenziellen Druckens

Fiery FS600 Pro/FS600 Server bieten das sequenzielle Drucken nicht länger an. Diese Funktion wurde durch Drucken mit strikter Einhaltung der Auftragsreihenfolge ersetzt, das erstmals in Fiery FS400 Pro/FS400 eingeführt wurde.

Die strikte Einhaltung der Auftragsreihenfolge stellt sicher, dass Aufträge in der Reihenfolge gedruckt werden, in der sie aufgelistet sind, wenn Bediener sie aus der Fiery Command WorkStation zum Drucken auswählen. Selbst wenn ein Auftrag vor einem anderen Auftrag in der Warteschlange verarbeitet wird, bleiben die Aufträge in der Reihenfolge erhalten, in der sie an die Druckwarteschlange übermittelt wurden. Dies bietet eine vorhersehbare Reihenfolge der Druckausgabe, um einen rationellen Endverarbeitungs- und Verteilungsprozess zu gewährleisten.

Mit strikter Einhaltung der Auftragsreihenfolge werden einige Einschränkungen des sequenziellen Drucks beseitigt:

- Sequenzielles Drucken unterstützte weder RIP-While-Print noch RIP-While-Spool. Jeder Auftrag musste erst vollständig gerippt werden, bevor er gedruckt werden konnte, was die Produktion verlangsamte.
- Sequentielles Drucken war nicht für Aufträge verfügbar, die bereits auf dem Fiery Server gespeichert waren.
- In bestimmten Situationen war es immer noch möglich, dass Aufträge in falscher Reihenfolge gedruckt wurden.

In einigen Fällen verarbeitet die strikte Einhaltung der Auftragsreihenfolge die Aufträge **deutlich schneller** als das sequenzielle Drucken.

Mit der Funktion „Strikte Einhaltung der Auftragsreihenfolge“ können Bediener erweiterte Auftragsverwaltungsfunktionen wie „Druckausgabe vorziehen“ und „Als Nächstes drucken“ verwenden, um die strenge Auftragsreihenfolge außer Kraft zu setzen.

Unterschiedlich große Aufträge HyperRIP für mehrere Aufträge Ausgabefach



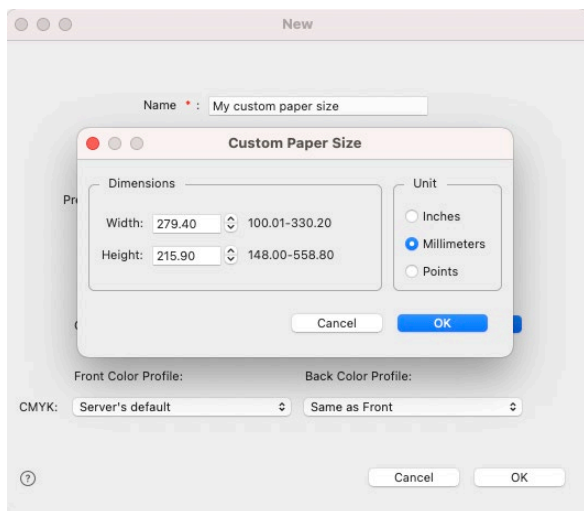
Reihenfolge der Aufträge in der Anwendung Command WorkStation bei der Übergabe an den Drucker

Gleichzeitige Verarbeitung aller Aufträge

Reihenfolge der Aufträge bei der Ausgabe gleich wie bei der Übergabe, auch wenn einige Aufträge vorgezogen werden

Genauere Umrechnung von Papiergrößen

Da Bediener benutzerdefinierte Seitengrößen in Zoll, Millimeter oder Punkten definieren können, haben wir die Genauigkeit bei der Umrechnung von Seitengrößen verbessert.



Hinzufügen einer benutzerdefinierten Papiergröße im Medienkatalog/Paper Catalog

M1-Modus für Spot-Farbbibliotheken

Alle Fiery Standard-Spot-Farbbibliotheken basieren nun auf dem M1-Messmodus. Diese neue Voreinstellung gilt auch für Spot-Farbmessungen.

M0-, M2- und M3-basierte Bibliotheken sind weiterhin für die Verwendung auf FS600 Pro Servern verfügbar.

Vorteile:

- Für die Anwender wird deutlicher, welcher Messmodus für die Bibliotheken verwendet wurde.
- Erstellung von Messungen, die zu einem genaueren Abgleich führen.

Fiery Learning



Kostenlose Lernressourcen

[Fiery Learning](#) bietet eine Fülle von Lern- und Schulungsressourcen u. a. in Form von kostenlosen, webbasierten Kursen für das Selbststudium, Videos, praxisorientierten Leitfäden und How-to-Anleitungen. Aus diesem Angebot können Sie die Ressourcen frei wählen, die Ihren Interessen, Ihrem Kenntnis- und Wissenstand und Ihren zeitlichen Möglichkeiten am besten entsprechen.

- E-Learning-Kurse: Sitzungen für interaktives Online-Lernen
- Simulationslernen: Lernlösungen zum Einüben praxisbewährter Techniken und Methoden in einer realistischen immersiven Umgebung
- Kurzvideos: Videos mit Erläuterungen zentraler Themen durch Fiery Fachexperten
- Webinare: Zugriff auf Aufzeichnungen unserer „World of Fiery“-Webinare; im Rahmen dieses ständig erweiterten Programms für die Fort- und Weiterbildung werden kostenlose Webinare für Farbexperten sowie für Inhaber und Manager von Druckereien und Hausdruckereien/CRD-Abteilungen angeboten, in denen Schwerpunktthemen erörtert oder relevante Informationen über technische Neuentwicklungen bereitgestellt werden.
- How-to-Anleitungen: Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit Beispieldateien

Fiery Zertifizierungsprogramme

In unserer schnelllebigen Zeit benötigen Druckfachleute eine einfache, praktikable und erschwingliche Möglichkeit, sich schnell neues Wissen anzueignen und Zertifikate zu erlangen, die ihre Expertise belegen – um ihr Tätigkeitsfeld zu erweitern, ihren Wert im Unternehmen zu steigern und die nächste Sprosse auf ihrer Karriereleiter zu erklimmen. Seien Sie anderen einen Schritt voraus: Unsere kostenpflichtigen Zertifizierungsprogramme helfen Druckfachleuten, sich am Arbeitsplatz zu profilieren.

Zertifizierung als Fiery Professional

In unserem Lehrgang „Fiery Professional Certification“ erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen, um die Leistung Ihrer Fiery Technologielösungen zu optimieren. In den von Fiery Fachexperten entwickelten Kursen werden die neuesten Informationen zu Fiery Technologien vermittelt, die für die betriebsinterne Fortbildung, für das eigene berufliche Weiterkommen oder für die Transformation von Geschäftsprozessen genutzt werden können.

Zertifizierung als Fiery Expert

Der Lehrgang „Fiery Expert Certification“ baut auf der Zertifizierung als Fiery Professional auf und erweitert und vertieft die dort erlangten Kenntnisse. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Einsatz der erweiterten Fiery Werkzeuge und der optimalen Nutzung der Fiery Funktionalität in ihrer Gesamtheit.

Fiery Techniker-Zertifizierung

Das Fiery Techniker-Zertifizierungsprogramm vermittelt Servicetechnikern die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Leistung zu optimieren und die Fiery Technologielösungen zu warten.

Ghent PDF Output Suite 5.0 Conformance Certification

Die Ghent PDF Output Suite 5.0 Conformance Certification für Fiery Driven™ Drucksysteme ermöglicht nicht nur die Konformität mit dem PDF/X-4-Standard, sondern stellt auch ein wertvolles Marketinginstrument dar, das Ihren Kunden zeigt, dass ihre Druckerzeugnisse in sicheren Händen sind.

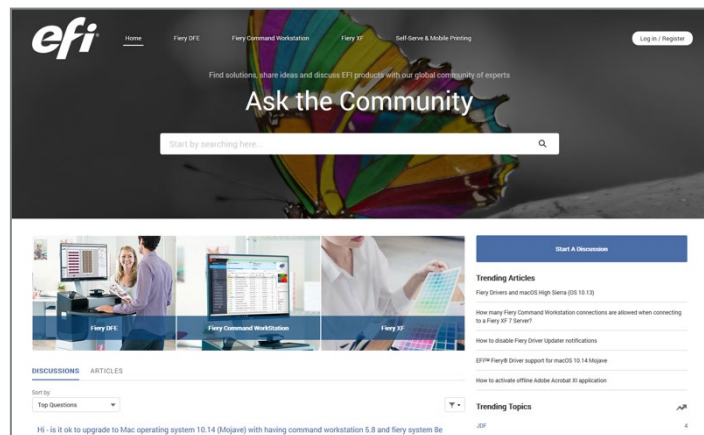
Weitere Informationen zu den Fiery Zertifizierungsprogrammen und das Anmeldeformular zu den Lehrgängen finden Sie [auf dieser Webseite](#).

Fiery Communities

Fiery hostet eine Customer Engagement-Plattform, [Fiery Communities](#). Hier können sich Kunden und Fiery Anwender über neue Lösungen informieren, eigene Ideen austauschen und sich von Experten aus der ganzen Welt über Fiery Produkte beraten lassen.

Fiery Communities bietet darüber hinaus weitere signifikante Vorteile:

- Eine leicht durchsuchbare Wissensdatenbank mit technischen Artikeln über Lösungen des technischen Supports von EFI für häufige oder bekannte Probleme und Fragestellungen.
- Die Möglichkeit, Themen von Interesse oder spezifischen Schwerpunkten zu „folgen“.
- Ein personalisierter Feed, der dynamisch auf der Grundlage Ihrer bisherigen Aktivitäten auf der Website erstellt wird.
- Die Möglichkeit, aus mehreren angebotenen Lösungen die „beste“ Antwort auszuwählen.
- Mobilfreundliche Gestaltung
- Fiery Licensing Assistant, eine automatisierte Chat-Option, die bei Fragen zur Lizenzierung schnell hilft.



Startseite von Fiery Communities

Weitere Ressourcen

Die folgende Liste enthält Links zu Vertriebs-, Schulungs- und Lernressourcen sowie zu technischen Informationen, mit denen Sie Ihre Kenntnisse rund um Fiery Druckserver und die zugehörigen Produkte und Anwendungen erweitern und vertiefen können.

Webseite „Fiery Server und Software“	fiery.com
Fiery Online-Ressourcen	resources.fieri.com
Durch Fiery Partner vertriebene digitale Fiery Front-Ends	fiery.com/partners
Fiery Produktionslösungen	solutions.fieri.com/production-solutions
Fiery Workflow Suite	fiery.com/workflow-suite
Integration von Fiery Lösungen mit Produkten anderer Anbieter	fiery.com/integration
Fiery Treiber zum Herunterladen	download.fieri.com/drivers
Webseite „Fiery Command WorkStation“	fiery.com/cws
Kostenlose Testversionen von Fiery Softwareprodukten	fiery.com/free-trials
Schulungsressourcen bei Fiery Learning	learning.fieri.com
Fiery Communities	fiery.com/communities



For more information, please visit [fiery.com](https://www.fiery.com).

Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with Fiery, LLC products and services.

ColorGuard, ColorRight, Command WorkStation, ColorWise, Fiery, the Fiery logo, Fiery Compose, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery Edge, Fiery Essential, Fiery HyperRIP, Fiery Impose, Fiery Impress, Fiery ImageViewer, Fiery Intensify, Fiery JobExpert, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Prep-it, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery TrueBrand, FreeForm, MicroPress, IQ, PrintMe, RIPChips, RIP-While-Print, Spot-On, Spot Pro, and WebTools are trademarks or registered trademarks of Fiery, LLC and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries. All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners and are hereby acknowledged.

© 2023 FIERY, LLC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

FTL_001.01.23_DE